



GEMEINDE
MUOTATHAL



BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES MUOTATHAL

Budget 2012 und Sachgeschäfte mit Antrag und Bericht
zu den Traktanden der ordentlichen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Montag, 12. Dezember 2011, 20.15 Uhr
in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal

Nach der Gemeindeversammlung wird über aktuelle Themen oder
Ereignisse aus
der Gemeinde Muotathal berichtet:

- Wiederinstandstellung obere Teufbachbrücke
- Quelle Mühli

Anschliessend Apéro

Urnen-Abstimmung: 11. März 2012

Inhaltsverzeichnis	
Titelblatt	Seite 1
Hinweis Kurzreferate mit anschl. Apéro	
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Traktanden Gemeindeversammlung	Seite 3
Bericht zum Budget 20112	Seite 4
Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben	Seite 5
Voranschlag 2012	
Verwaltungsrechnung Übersicht	Seite 10
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	Seite 12
Artengliederung der Laufenden Rechnung	Seite 13
Details der Laufenden Rechnung	Seite 15
Zusammenzug der Investitionsrechnung	Seite 27
Artengliederung der Investitionsrechnung	Seite 27
Details der Investitionsrechnung	Seite 28
Funktionale Gliederung der Investitionen	Seite 29
Finanzplan 2013 - 2015	
Übersicht Finanzplan	Seite 30
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	Seite 31
Artengliederung Finanzplan der Investitionsrechnung	Seite 32
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	
	Seite 33
Abstimmungsvorlagen	
Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“	Seite 34
Erstellung eines Ablenkdammes ob dem Altersheim Buobenmatt	Seite 36
Erstellung eines Neubaus „Bogen“	Seite 41
Zusatzkredit für den Neubau der Kirchenbrücke	Seite 44
Einbürgerung von Abdullahu Kenan	Seite 45
Verfahren bei der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen an der Gemeindeversammlung	Seite 46
Wichtige Daten	Seite 48

Ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 12. Dezember 2011, 20.15 Uhr in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde werden eingeladen, sich zur Behandlung folgender Traktanden einzufinden:

- 1. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2012 und Bestimmung des Steuerfusses**
Antrag des Gemeinderates: Es sei der Gemeindesteuerfuss für 2012 auf 145 Prozent (1.45 Einheiten) festzusetzen und der Voranschlag für das Jahr 2012 zu genehmigen.
- 2. Vorlage der Investitionsrechnung für das Jahr 2012**
Antrag des Gemeinderates: Es sei die Investitionsrechnung für das Jahr 2012 zu genehmigen.
- 3. Sachgeschäft: Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“**
- 4. Sachgeschäft: Beschlussfassung über die Erstellung eines Ablenkdammes ob dem Altersheim Buobenmatt**
- 5. Sachgeschäft: Beschlussfassung über den Neubau Bogen**
- 6. Sachgeschäft: Beschlussfassung über den Zusatzkredit Neubau Kirchenbrücke**
- 7. Einbürgerung von Abdullahu Kenan**

Die Traktanden 1, 2 und 7 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet. Die Traktanden 3 - 6 werden an der Versammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 11. März 2012 überwiesen.

Die gemeinderätlichen Anträge und Berichte sind in dieser Botschaft enthalten. Die Akten liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Muotathal, 02. November 2011

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident
Franz Föhn

Der Gemeindeschreiber
Thaddäus Langenegger

Bericht zum Budget 2012

Das Budget 2012 kann nicht ausgeglichen präsentiert werden. Bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen wurde nur mit einer kleinen Zunahme bei den Steuereinnahmen gerechnet (gleichbleibende Teuerung, höhere Abzugsmöglichkeiten). Bei den juristischen Personen konnten im 2011 gegenüber dem Jahr 2010 höhere Steuern in Rechnung gestellt werden; dementsprechend wurde auch das nächste Jahr budgetiert. Die Reduktion des Finanzausgleiches um Fr. 450'600.00 hat für die Gemeinde Muotathal aber markant grössere finanzielle Auswirkungen.

Amortisationssatz:

a) für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften (ab 2003):	8 Prozent
b) für Mobilien und Maschinen (ab 1996):	20 Prozent
c) für Investitionsbeiträge (ab 1996):	25 Prozent

Basiswerte

Bei den Lohnkosten wurde für das Jahr 2012 mit einer Teuerung von 1 % gerechnet, Zinskosten mit 1.50 %.

Finanzplan 2013 - 2015

Beim Finanzplan wurde eine Teuerung von 1 % angenommen, die Zinskosten wurden gestaffelt erhöht (2012: 1.50 %, 2013: 2.25 %, 2014: 2.50 % und 2015 2.75 %) und die Steuern wurden mit 145 % einer Einheit berechnet.

Die Gesamtbelastung für Zinsen und Amortisationen bewegen sich zwischen 1.4 und 1.7 Mio. Franken. Der Rahmenkredit im Abwasserbereich dürfte im 2014 aufgebraucht sein, dementsprechend zeichnet sich auch eine Gebührenanpassung ab.

Neuer Finanzausgleich (ab 01.01.2002)

Der kant. Finanzausgleich ist für unsere Gemeinde von so grosser Bedeutung, dass es sinnvoll ist, hier weiterhin den Ablauf festzuhalten: Der Kanton trägt allein den Aufwand für die Behindertenbetriebe, die Berufsschulen, die Stipendien, die Familienzulagen in der Landwirtschaft, die Tierseuchenbekämpfung und den milchwirtschaftlichen Kontrolldienst. Damit wurde die Gemeinde Muotathal stark entlastet, andererseits hat der Kanton den Beitrag an die Lehrerbesoldungen von 90 % auf 20 % gesenkt; ab 2007 wurde erstmals die Schülerpauschale angewendet.

Beim direkten FAG wurde der **Normaufwandausgleich** eingeführt und wird vom Kanton finanziert. Massgebend einbezogen werden die Einwohnerzahlen, die Schülerzahlen und das Strassennetz, wobei den kleinen Gemeinden unter 1'200 Einwohnern besondere Strukturzuschläge angerechnet werden. Nach diesen Faktoren und dem durchschnittlichen Nettoaufwand aller Gemeinden wird für jede Gemeinde der Normaufwand ermittelt. Diesem Normaufwand wird der Normertrag der einzelnen Gemeinden gegenübergestellt, der von der Steuerkraft mitbestimmt wird. Ist der Normaufwand einer Gemeinde höher als der Normertrag, bezahlt der Kanton die Differenz; im nächsten Jahr sind dies für Muotathal Fr. 2'352'400.00.

Unter den Gemeinden wurde ein **horizontaler Finanzausgleich** eingeführt, d.h. Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft leisten Ausgleichsbeiträge an Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Mit rund 21 Millionen finanzieren die drei Gemeinden Wollerau, Freienbach und Feusisberg den Steuerkraftausgleich 2012; Muotathal erhält im nächsten Jahr Fr. 1'573'200.00. Dafür gebührt ihnen einen speziellen Dank.

Zudem werden die Gemeindeanteile der kantonalen Grundstückgewinnsteuern hälftig nach der Einwohnerzahl und der Steuerkraft verteilt, wo wir wiederum stark von den Gemeinden am Zürichsee profitieren können. Dieser Betrag konnte auf dem für uns hohem Niveau von Fr. 1'120'600.00 gehalten werden; trotzdem wird der Gemeinde mittels Finanzausgleich gesamthaft Fr. 450'600.00 weniger als im Vorjahr ausbezahlt.

Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), (ab 01.01.2008)

Die Gemeinden und Bezirke werden bei den Beiträgen an die AHV und IV entlastet, dafür führen die Gemeinschaftsaufgaben Regionalverkehr, Sonderschulung, Prämienverbilligung und Spitex zu Mehrausgaben; wie erwartet nehmen die Kosten im Gesundheitsbereich überproportional zu, siehe Pflegefinanzierung und Prämienverbilligung.

Steuerfuss

Der Gemeinderat rechnet mit einem Budgetdefizit von Fr. 325'730.00 bei einem Steuerfuss von 145 % einer Einheit. Mit dem bestehenden Eigenkapital von Fr. 2'554'537.33 per 31.12.2010 kann dieser Mehraufwand aber aufgefangen werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb, den Steuerersatz bei 145 % einer Einheit für das Jahr 2012 zu belassen.

Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben

0 Allgemeine Verwaltung

Im nächsten Jahr finden wieder Gemeinderatswahlen statt. Da die Anforderungen auch an die Gemeinderäte zunehmen, ist für deren Aus- und Weiterbildung ein Betrag im Budget enthalten. Zudem sind im Budget Fr. 6'500.00 für die Gemeinderatsbekleidung enthalten, da man sich von einer einheitlichen Erscheinung eine positive Wirkung erhofft. Der Stundenlohn von Fr. 23.00 für die Kommissionsmitglieder wird auf Fr. 24.00 angehoben.

Die alten Gemeinderatsstühle sind im 2009 ins Sitzungszimmer 1 übernommen worden, jetzt müssen diese aber ersetzt werden. Mit Wirkung per 01.07.2012 wurden die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 48 von der Vermieterin gekündigt, um aktuellere Mietzinsen auszuhandeln. Dementsprechend werden sich die Mietkosten voraussichtlich ab Juli 2012 erhöhen.

1 Öffentliche Sicherheit

140 Schadenwehr

Am 13. Juni 2010 wurde das angepasste Schadenwehreglement durch das Stimmvolk abgelehnt; darin vorgesehen war die Einführung des Feuerwehrbeitrages (0.12 Promille vom Neubauwert). Da das Tanklöschfahrzeug (Anschaffungsjahr 1985) aber ersetzt werden muss, ist somit die Finanzierung der erwarteten Fahrzeugkosten von ca. Fr. 570'000.00 nur über die Erhöhung der bisherigen Schadenwehrrersatzabgabe möglich. Diese Anpassung ist bereits im 2011 erfolgt. Im Budget 2012 sind zudem der Ersatz der Stiefel sowie die Einführung des neuen Alarmierungssystems POLYCOM budgetiert.

Schadenwehrrersatzabgabe ab 01.01.2011:

Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr:	Fr. 120.00/Jahr
Pro Tausend Franken Einkommen (Kanton):	plus Fr. 5.50
Maximum	Fr. 477.50/Jahr

150 Militär

Die Untersuchungen der vier Sanierungsprojekte (Kugelfangsanierung/Schiessstände) wurden in der Zwischenzeit getätigt, die Kostenfolge für die Beteiligten ist gross. Die Beteiligungen müssen im nächsten Jahr besprochen werden, damit im 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

2 Bildung

200/210 Kindergarten / Primarschule

Seit August 2011 wird der Kindergarten wieder dreifach geführt; einige Muotithaler Kinder fahren deshalb mit der Auto AG nach Ried in den Kindergarten. Die tieferen Schülerzahlen führen aber auch zu weniger Klassen, so z.B. ab Juli 2012 im Ried (noch 3 mehrklassige Abteilungen).

218 Allgemeine Schuldienste

Die Schulbibliothek Ried wird auch auf EDV umgestellt; zudem müssen die Bibliotheks-Verantwortlichen auf iCampus geschult werden.

240.314.01 Unterhalt Schulhäuser

Beim Schulhaus St. Josef wird der Pausenplatz teilweise neu geteert. Wie im Vorjahr werden im Schulhaus Muota zwei Schulzimmer saniert. Seit 01.07.2011 wird die Heizung nicht mehr von der Gemeinde, sondern von der OAK Energie AG betrieben.

241 Mehrzweckgebäude

Auch die Mehrzweckhalle bezieht die Wärme neu von der OAK Energie AG, dies führt zu Veränderungen bei diversen Budgetpositionen. Im nächsten Jahr sind Abklärungen vorgesehen, ob und mit welchen Mitteln die Akustik in der Mehrzweckanlage für Grossanlässe verbessert werden kann, so z.B. mittels Vorhängen an den Seitenwänden.

3 Kultur, Freizeit

300 Kulturförderung

Gemäss GR-Beschluss hat die Kulturkommission jährlich Fr. 1'500.00 für das Kulturwochenende zur Verfügung. Mit Fr. 7'500.00 wird das Aufstellen des „Russenkreuzes“ finanziert; mit Fr. 4'000.00 wird das Buchprojekt „Muotathaler-Heimatkunde-Buch“ von Walter Imhof unterstützt.

4 Gesundheit

440 Ambulante Krankenpflege

Bei der Spitex Muotathal-Illegau wurde eine neue Leistungsvereinbarung unterzeichnet, gültig ab 01.01.2012. Wesentlich geändert wurde der Rechnungsmodus. Bisher wurden die budgetierten Ansätze in Rechnung gestellt, dies führte bei grossen Kostenzunahmen zu einem strukturellen Defizit beim Spitex-Verein. Mit der Neuregelung werden die effektiven Kosten im gleichen Jahr anteilmässig in Rechnung gestellt. Dies kann dazu führen, dass die Budgetzahlen nicht eingehalten werden können, andererseits vereinfacht es die Buchhaltungsübersicht und ist verständlicher. Mit der Einführung der Pflegefinanzierung muss der Spitex-Patient ebenfalls einen finanziellen Beitrag pro Tag leisten.

Die Kosten der Hauswirtschaft betragen ca. Fr. 62.00; diese Kosten werden im 2012 wie folgt aufgeteilt: der Klient bezahlt Fr. 26.00, die Gemeinde beteiligt sich mit Fr. 28.50 und die Spitex übernimmt aus Spendengeldern Fr. 7.50. Diese Aufteilung wird jährlich neu festgelegt. Die darin enthaltenen Arbeiten sind definiert; falls seitens des Klienten weitergehende Leistungen gewünscht werden, hat er die effektiven Kosten selber zu tragen, im nächsten Jahr also Fr. 62.00 pro Stunde. Neu kann die Spitex nur eine begrenzte Zeit beim gleichen Klienten die hauswirtschaftlichen Leistungen ausführen, andernfalls muss die Spitex das Einverständnis der Fürsorgebehörde einholen.

5 Soziale Wohlfahrt

500 Sozialversicherungen

Unser Anteil an der Ergänzungsleistung beträgt im nächsten Jahr Fr. 533'110.00. Der Kanton hat vorgeschlagen, für die Kosten der Pflegefinanzierung Fr. 193'860.00 ins Budget aufzunehmen.

540 Jugend

Im September 2010 wurden die 6. Klässler sowie die Oberstufenschüler der Gemeinden Muotathal und Illegau mittels Fragebogen über das Freizeitverhalten/Wünsche/Sorgen befragt. Aus der Auswertung geht hervor, dass der Jugendraum Illegau durchaus als Freizeitangebot bekannt ist und auch genutzt wird. Die Muotathaler Jugendlichen hinterfragen jedoch den Standort (zu weit weg).

Deshalb wurde von der Jugendkommission folgender Antrag dem Gemeinderat eingereicht:

- Den Jugendlichen ab der Oberstufe der Gemeinde Muotathal (inkl. Ried und Bisisthal, auch Illegauer sind willkommen), soll ein Begegnungsort zur Verfügung gestellt werden, wo sie sich während der Winterzeit treffen können (einen Samstagabend im Monat in der alten Turnhalle während der Winterzeit, 20.00 - 24.00 Uhr).
- Die Öffnung der Turnhalle soll als Gefäss oder Rahmen verstanden werden, das die Jugendlichen selber mit Inhalt füllen sollen.
- Die anwesende Betreuungsperson soll nicht selber organisatorisch tätig werden, sondern den Jugendlichen lediglich als Begleiterin zur Verfügung stehen und dafür verantwortlich sein, dass die Regeln eingehalten werden.
- Die Teilnahme der Gemeinde Muotathal am Jugendraum Illegau soll weiterhin bestehen bleiben.

Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich den Antrag unter verschiedenen Bedingungen, dafür sind knapp Fr. 1'000.00 vorgesehen.

570 Altersheim

Das Altersheim wird ab 01.01.2011 neu als Spezialfinanzierung (Volksabstimmung vom 23.02.2011) geführt. Damit ist es dem Altersheim möglich, in guten Jahren Rückstellungen zu tätigen oder

auch ein Defizit zu budgetieren, welches mit den Rückstellungen ausgeglichen werden kann. So können die Steuern mittelfristig auch besser geplant werden. Im nächsten Jahr ist vorgesehen, Fr. 14'000.00 in die Rückstellung einzulegen; es ist also ein kleiner Gewinn budgetiert.

589.352.00 Sozial-Beratung, Schwyz

Die Fürsorge unterscheidet zwischen persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe. Für die wirtschaftliche Hilfe (finanzielle Unterstützung) ist nach wie vor die Gemeinde Muotathal der Ansprechpartner. Für die persönliche Hilfe (Beratung) hat die Gemeinde Muotathal mit der Gemeinde Schwyz eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, damit unsere Bürger dort kompetente Auskunft und Beratung erhalten.

Fremdsprachige Ausländer erhalten beim KomIn (Kompetenzzentrum für Integration) in Goldau ebenfalls gratis Unterstützung, da sich die Gemeinde Muotathal ebenfalls gemäss Leistungsvereinbarung an den Kosten beteiligt.

6 Verkehr

620 Gemeindestrassen

Im nächsten Jahr ist vorgesehen, etliche Arbeiten bei der Bisisthalerstrasse zu tätigen. So sind für die Ausweichen Fr. 65'000.00 vorgesehen, Risse teeren für Fr. 75'000.00, Leitplanken im Herrgottstutz bis Euschenbrücke für Fr. 80'000.00 und für den Radabweiser (Mauer) Fr. 30'000.00. Da die Gemeinde Muotathal für die Verbindungsstrassen unter Konto 620.461.00 einen Pauschalbeitrag erhält, ist die Gemeinde auch verpflichtet, einen entsprechenden Unterhalt sicherzustellen.

Eigentlich war es vorgesehen, die Wigetlistrasse im 2011 nach den Aufräumarbeiten zu sanieren. Wegen dem Unwetter 2011 musste dies um ein Jahr verschoben werden.

Beim Ein- und Ausladen an der Hauptstrasse 22 (Spritzenhüsli) entsteht immer eine gefährliche Situation, da das Gemeindefahrzeug teilweise auf der Strasse steht. Das Gebäude wird als Einstell- und Materialraum auch weiterhin benötigt. Mit einer Sanierung soll nun die Zufahrt von der Goldplanggstrasse via Parkplatz erfolgen.

Für die entsprechenden Anpassungen sind rund r. 87'000.00 vorgesehen. Der Salzstreuer wird für ca. Fr. 57'000.00 ersetzt.

Die Folgekosten des Hochwassers vom 29.06.2011 sollten grösstenteils im 2011 abgerechnet werden.

7 Umwelt, Raumordnung

710 Kanalisation

Es müssen Fr. 49'740.00 aus den Rückstellungen genommen werden, da mehrere Schächte angepasst werden müssen; im Bereich Grossmatt wird ein neuer Schacht gesetzt (Richtungswechsel). Die Kosten je Einheit werden bei Fr. 250.00 belassen.

720 Abfallbeseitigung

Für die Altlastensanierung Nuschlau und Tristel sind Fr. 36'000.00 vorgesehen. Da für den Bau des Oekohofes die Annahme der Zonenplanrevision Bedingung ist, kann sich der Neubau weiterhin verzögern. Für die Preisgestaltung der Abfallsäcke ist der ZKRI zuständig. Der Gemeinderat kann diese nicht selber festlegen; darum werden die Preise hier auch nicht mehr aufgeführt.

Die Gemeinde kann nur noch die Einnahmen aus den Kehrichtgrundgebühren verwenden, um die vielfältigen Aufgaben zu finanzieren (Sammelstellen Grüngut, Alteisen, Altöl, Papier, Weissblech, Asche, etc).

Kehrichtgrundgebühren 2012:

Grundgebühr pro Steuerpflichtiger	Fr. 70.00
Grundgebühr pro juristische Person/Gewerbe, etc.	Fr. 95.00

Die Schelbert AG stellt der Gemeinde Muotathal jährlich Fr. 7'500.00 zur Unterstützung von folgenden Umweltanliegen zur Verfügung:

- Förderung des Umweltverständnisses in der Schule (Sensibilisierung/Animation)
- Unterstützung von Vereinen/Gesellschaften in Umweltbelangen
- Aufräumarbeiten im öffentlichen Naturbereich (Bäche putzen, etc.)

- Alimentation von Förderpreisen im Bereich Umwelt
- Beschilderung von öffentlichen Naturpfaden

Damit handelt es sich um ein Legat; Legate sind in der Bilanz zu führen und haben keinen Einfluss auf die Laufende Rechnung. Wird das Legatsvermögen nicht ausgeschöpft, steht dementsprechend im nächsten Jahr mehr zur Verfügung. Zudem sind Legate intern zu verzinsen. Vielen Dank der Schelbert AG und den verantwortlichen Personen. Wer ein solches Projekt durchführen will, kann beim Kommissionspräsidenten Ruedi Gwerder vorgängig ein Gesuch um Unterstützung stellen.

770 Naturschutz

Die Landwirtschaftskommission der Gemeinde Muotathal hat sich zum Ziel gesetzt, die Trockensteinmauern, welche im Rahmen der Ortsplanungsrevision von 1997 unter kommunalen Schutz gestellt wurden, zu sanieren und zu verbessern, damit das Landschaftselement erhalten bleibt. Die Trockensteinmauern bieten verschiedensten Kleinlebewesen Unterschlupf, daneben hat es auch viele seltene Pflanzen entlang der Mauern. Mit dem Unterhalt der Mauern soll auch das Image der Mauern verbessert werden. Die Bewirtschaftung einer zerfallenden Trockenmauer gibt mehr Arbeit als eine Mauer, die in gutem Zustand ist.

Die Landwirtschaftskommission hat im Februar 2011 alle Besitzer und Bewirtschafter dieser Trockenmauern zu einem Infoabend eingeladen. Die Reaktionen waren positiv und die Kommission wurde beauftragt, ein Projekt für die Sanierung einzelner Teilstücke zu starten. Nebst einem Teil Eigenleistung der Bewirtschafter und Eigentümer dieser Mauern wurden auch erfolgreich Zusicherungen für die Mitfinanzierung des Kantons Schwyz, des Fonds Landschaft Schweiz und der Gemeinde Muotathal eingeholt. Vorbehalten bleibt bei Gemeinde und Kanton die Budgetgenehmigung. Daraufhin werden weitere Stiftungen um Mitfinanzierung angefragt. Als eine der Bedingungen für die Mitfinanzierung werden fachgerechte Ausführungen des Projekts gefordert. Für das Jahr 2012 ist ein Kurs im Trockenmauerbau sowie die Sanierung eines ersten Mauerteilstückes vorgesehen. Es wird mit Gesamtkosten für das Jahr 2012 von Fr. 48'250.00 gerechnet. Vorausblickend ist im Jahr 2013 eine Stützmauersanierung mit Zivildienstleistenden vorgesehen sowie weiteren Teilstücken mit am Kurs geschulten Interessierten. Im 2013 werden Gesamtkosten von Fr. 92'000.00 erwartet. In den Folgejahren ab 2014 werden konstante Kosten von Fr. 32'000.00 eingeplant. Welche Objekte dann saniert werden, hängt vom Willen der Besitzer und der Prioritätenliste ab, nach der später konkrete Sanierungsmassnahmen ausgearbeitet werden. Der durchschnittliche Kostenverteiler für die Finanzierung wird folgendermassen erwartet:

- Kanton Schwyz und Fonds Landschaft Schweiz je ca. 30 %
- Gemeinde Muotathal ca. 10 %
- Eigenleistungen und Stiftungen ca. 30 %

8 Volkswirtschaft

800 Landwirtschaft

Der Kanton entschädigt die Landwirte für die mit Schleppschlauchverteilern begüllte landwirtschaftliche Nutzfläche mit Fr. 45.00 pro Hektare und Gabe (2010-2015); in der Talzone, Hügelzone und Bergzone 1 und 2 aber höchstens 4 Güllegaben und in der Bergzone 3 und 4 höchstens zwei Güllegaben. Begründung: bei der bisherigen Arbeitsweise gehen ein Drittel bis die Hälfte des Stickstoffes verloren. Mit der Beschlauchung kann dieser Amoniakverlust massiv reduziert werden. In der Konsequenz muss weniger mineralischer Stickstoff zugekauft werden, zudem ist ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Geruchsbelastung spürbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 2010 ebenfalls einen Beitrag von Fr. 20.00 pro Hektare/Gabe zu zahlen.

Der Hag für das Anbinden des Viehs am Viehmarkt soll verstärkt werden, damit dieser vom Vieh nicht ausgerissen werden kann. Deswegen ist vorgesehen, für Fr. 11'523.00 verzinkte Bodenhülsen einzubetonieren, damit zwei Reihen richtig verankert sind.

840 Industrie, Gewerbe, Handel

Das Projekt „üsäs Muotital“ wurde im 2009 abgeschlossen. Mit „Netzwerk Region Muotital“ soll der begonnene Weg konsequent weitergeführt werden. Es wird der Aufbau von dauerhaften Strukturen angestrebt, mit welchen die Regionalentwicklung im Muotital auch langfristig gefördert werden kann. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit anderen (Bund, Kanton, Illgau, Morschach) die Finanzierung der Gesamtkosten von Fr. 570'000.00 für die Jahre 2010 - 2012 zu sichern. Für 2012 hat die Gemeinde Muotathal Fr. 10'000.00 budgetiert.

900 Gemeindesteuern

Die Sparsbemühungen des Kantonsrates haben auch dazu geführt, dass der Kanton diverse Kosten nicht mehr übernimmt, resp. auch weniger an die Gemeinden aufteilt, so z.B. beim Wasserzins (932.410.01). Zwar wird der Wasserzins gemäss RRB vom 15.06.11 von bisher Fr. 80.00 pro Kilowattstunde auf neu Fr. 100.00 erhöht, dafür wird aber die Auszahlung an die Gemeinden halbiert. Somit erhalten wir voraussichtlich Fr. 108'000.00, ohne Kürzung hätten wir Fr. 216'000.00 erhalten. Nur Dank dem Finanzausgleich von Fr 5'046'200.00 ist es überhaupt möglich, ein einigermassen ausgeglichenes Budget vorzulegen.

Der Gemeinderat sieht von einer Steuererhöhung ab; das Defizit wird mit dem Eigenkapital von derzeit Fr. 2'554'537.33 aufgefangen; davon sind aber Fr. 900'000.00 für die Finanzierung des Oekohofes reserviert.

Investitionsrechnung

Für den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges im 2012 ist im nächsten Jahr noch der Restbetrag zu budgetieren. Für das überarbeitete Projekt „Neugestaltung der alten Gärtnerei“ stehen Fr. 155'000.00 zur Verfügung, siehe Abstimmungstext.

Der Kommandoposten Zivilschutz unter der MZH soll auch mit POLYCOM aufgerüstet werden, d.h. der unterirdische Führungsstandort wird mit den empfohlenen und erforderlichen Telematiksystemen (inkl. Mobiltelefonie) erweitert. Die Kosten betragen etwa Fr. 100'000.00, wovon seitens Bund Fr. 67'000.00 übernommen werden; die verbleibenden Kosten werden zu Lasten der Ersatzbeiträge abgerechnet. Der San Po im Schulhaus Muota wird nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diesen in einen öffentlichen Sammelschutzraum umzubauen, dies kommt billiger, als einen neuen Sammelschutzraum zu erstellen. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist der Bund verpflichtet, den Rückbau der Zivilschutzinstallationen in aufgehobenen Anlagen zu übernehmen; es wird mit Kosten von Fr. 245'000.00 gerechnet. Auch hier können die Restkosten den Ersatzbeiträgen (aus Einkauf Sammelschutzraum) belastet werden.

Auch das Schulhaus Muota (inkl. Schwimmbad und alte Turnhalle) wird näher angeschaut; nach vierzig Jahren ist eine Gesamtbeurteilung sinnvoll. So soll ersichtlich werden, ob eine Gesamt-sanierung oder nur gezielte Verbesserungen (z.B. Aussenisolation) zu tätigen sind. Insbesondere beim Lernschwimmbekken zeichnen sich grössere Sanierungen ab.

Die Kirchengasse wurde im 2011 saniert, Restkosten sind im 2012 vorgesehen. Vor der Weiterführung der Sanierung Richtung Altersheim soll der Bogen neu erstellt werden. Die vorgesehene Strassensanierung von der Kirche „obä hinderä“ mit Trottoir wird viel Geld kosten. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, zuerst über einen Planungskredit von Fr. 250'000.00 abzustimmen. Im nächsten Jahr soll ein Salzsilo erstellt werden; damit wird Arbeitszeit gespart und die Salzsäcke (50 kg) müssen nicht mehr von Hand gehoben werden.

Für den Oekohof sind Fr. 600'000.00 reserviert, dies ist aber abhängig von der Zonenplan-Genehmigung.

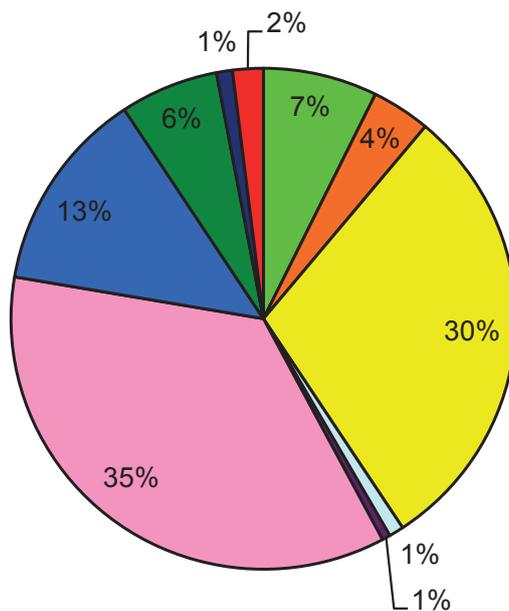
Die Hochwasser 2010 und 2011 haben gezeigt, dass in der Buobenmatt ein Hochwasserschutz notwendig ist, wurde doch die Guggelistrasse vom Hochwasser überspült und somit die wichtige Zufahrtsstrasse zum Auspacken der oberen Sammler erschwert, siehe Abstimmungstext.

Verwaltungsrechnung Übersicht

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	16'783'290		16'525'060		17'528'800	
Total Ertrag		16'457'560		16'500'960		17'797'170
Aufwandüberschuss	325'730		24'100		0	
Ertragsüberschuss		0		0		268'370
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	3'114'000		3'097'000		806'341	
Total Einnahmen		793'400		601'200		195'844
Nettoinvestitionen		2'320'600		2'495'800		610'497
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	2'320'600		2'495'800		610'497	
Abschreibungen		1'157'750		1'309'800		1'978'003
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	325'730		24'100		0	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		0		0		268'370
Finanzierungsfehlbetrag	1'488'580		1'210'100			
Finanzierungsüberschuss		0		0		1'635'876
Selbstfinanzierungsgrad	44%		52%			368%

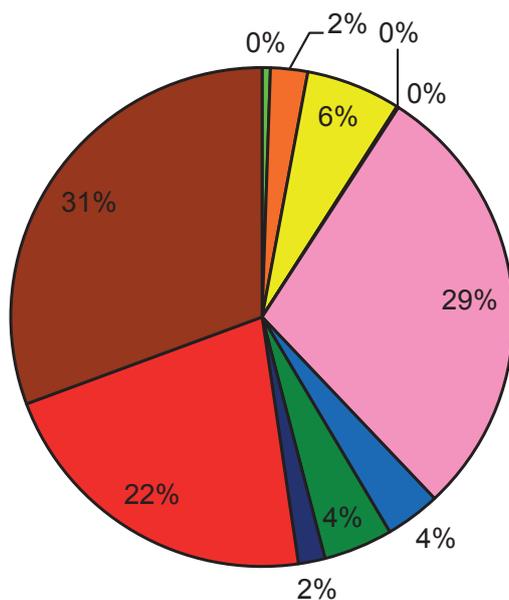
- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit
- 2 Bildung
- 3 Kultur und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Wohlfahrt
- 6 Verkehr
- 7 Umwelt und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern

Budget 2012, Aufwand: Fr. 16'783'290.00



- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit
- 2 Bildung
- 3 Kultur und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Wohlfahrt
- 6 Verkehr
- 7 Umwelt und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern
- 9 Finanzausgleich

Budget 2011, Ertrag: Fr. 16'457'560.00



Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'227'800	87'050	1'233'700	91'680	1'114'762.15	111'600.75
Nettoergebnis		1'140'750		1'142'020		1'003'161.40
1 Öffentliche Sicherheit	631'650	393'640	659'510	364'000	516'488.85	327'703.55
Nettoergebnis		238'010		295'510		188'785.30
2 Bildung	4'972'420	1'002'480	5'387'570	1'113'700	5'277'234.75	1'177'339.26
Nettoergebnis		3'969'940		4'273'870		4'099'895.49
3 Kultur und Freizeit	159'240	18'520	176'490	21'020	173'196.25	21'022.00
Nettoergebnis		140'720		155'470		152'174.25
4 Gesundheit	88'270		153'210		108'171.75	
Nettoergebnis		88'270		153'210		108'171.75
5 Soziale Wohlfahrt	5'956'910	4'746'960	5'551'120	4'497'900	5'949'794.90	4'776'690.90
Nettoergebnis		1'209'950		1'053'220		1'173'104.00
6 Verkehr	2'188'120	584'500	1'835'300	374'090	2'989'990.70	1'226'507.00
Nettoergebnis		1'603'620		1'461'210		1'763'483.70
7 Umwelt und Raumordnung	1'057'190	732'490	939'520	612'360	965'558.35	691'633.60
Nettoergebnis		324'700		327'160		273'924.75
8 Volkswirtschaft	171'990	282'600	220'570	325'700	74'978.95	194'240.00
Nettoergebnis		110'610		105'130		119'261.05
9 Finanzen und Steuern	329'700	8'609'320	368'070	9'100'510	358'623.84	9'270'433.20
Nettoergebnis		8'279'620		8'732'440		8'911'809.36
Aufwand-/Ertragsüberschuss	16'783'290	16'457'560	16'525'060	16'500'960	17'528'800.49	17'797'170.26
		325'730		24'100	268'369.77	
TOTAL	16'783'290	16'783'290	16'525'060	16'525'060	17'747'170.26	17'797'170.26

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	16'783'290		16'525'060		17'528'800.49	
30 Personalaufwand	8'909'370		8'957'020		8'569'000.30	
300 Behörden, Kommissionen	234'340		217'210		217'719.00	
301 Löhne d. Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'466'000		4'288'630		4'146'637.40	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'723'660		2'997'470		2'825'938.75	
303 Sozialversicherungsbeiträge	576'750		579'480		543'872.35	
304 Personenversicherungsbeiträge	670'330		678'280		641'578.80	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	107'190		96'750		95'975.50	
306 Kleiderentschädigung, Verpfl.zulagen	33'600		9'600		15'702.60	
309 Übriger Personalaufwand	97'500		89'600		81'575.90	
31 Sachaufwand	3'785'170		3'417'080		4'425'334.69	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	208'430		209'830		192'571.25	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	58'090		122'120		200'863.25	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	324'240		334'350		345'330.15	
313 Verbrauchsmaterialien	464'500		459'300		437'159.50	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'428'110		1'142'420		2'207'805.90	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	266'670		228'900		222'000.50	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	156'550		148'550		133'357.90	
317 Spesenentschädigungen	60'000		53'780		57'778.50	
318 Dienstleistungen und Honorare	789'020		691'660		599'758.04	
319 Übriger Sachaufwand	29'560		26'170		28'709.70	
32 Passivzinsen	302'300		341'370		335'830.65	
321 Kurzfristige Schulden	16'000		21'500		14'932.35	
322 Mittel- und langfristige Schulden	194'950		202'540		208'437.30	
323 Sonderrechnungen	48'350		75'330		71'561.10	
329 Übrige Zinsen	43'000		42'000		40'899.90	
33 Abschreibungen	1'157'750		1'309'800		1'978'003.00	
330 Finanzvermögen	20'000		20'000		18'430.05	
331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	1'137'750		1'289'800		1'040'756.80	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzl. Abschreib.					918'816.15	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	93'500		84'160		104'211.05	
351 Kanton	19'700		19'700		15'380.55	
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	73'800		64'460		88'830.50	
36 Eigene Beiträge	2'099'250		1'900'000		1'676'166.10	
361 Kanton	858'970		759'140		704'424.15	
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	477'630		440'280		269'806.40	
363 Eigene Anstalten	8'000					
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	73'780		63'130		56'562.00	
365 Private Institutionen	243'730		305'650		289'397.45	
366 Private Haushalte	437'140		331'800		355'976.10	
37 Durchlaufende Beiträge	100'000		150'000		11'640.00	
376 Private Haushalte	100'000		150'000		11'640.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	14'000		10'990		97'031.05	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	14'000		10'990		97'031.05	
39 Interne Verrechnungen	321'950		354'640		331'583.65	
390 Anteil Personalaufwand	94'000		85'000		56'914.00	
391 Anteil Sachaufwand	33'000		67'100		66'232.35	
393 Anteil Kapitalzinsen	194'950		202'540		208'437.30	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'227'800	87'050	1'233'700	91'680	1'114'762.15	111'600.75
	Nettoergebnis		1'140'750		1'142'020		1'003'161.40
011	Legislative (Gemeindeversammlung)	37'070		41'650		34'118.85	
	Nettoergebnis		37'070		41'650		34'118.85
011.300.00	Wahlbüro, RPK	13'000		13'380		13'051.60	
011.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	400		600		420.75	
011.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	60		130		61.05	
011.310.00	Abstimmungen, Budget/Rechnung	21'520		26'200		18'862.65	
011.319.00	übriger Sachaufwand	2'090		1'340		1'722.80	
012	Exekutive (Gemeindebehörde)	134'740		108'290		104'016.45	
	Nettoergebnis		134'740		108'290		104'016.45
012.300.03	Kommissionsentschädigungen	72'780		67'870		63'637.70	
012.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	4'060		5'120		3'844.05	
012.304.01	AG-Beitrag Pensionskasse	7'000		4'900		5'280.00	
012.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	500		900		408.30	
012.317.00	Repräsentationsspesen, etc.	26'400		19'900		26'484.60	
012.318.00	Jungbürger	5'000		5'100		4'111.80	
012.318.01	Ehrenkosten, etc.	500		500		250.00	
012.318.02	Rechtsberatung	12'000		4'000			
012.318.03	Gemeinderatsbekleidung	6'500					
020	Gemeindeverwaltung	1'026'430	85'450	1'027'550	90'080	951'360.40	108'730.75
	Nettoergebnis		940'980		937'470		842'629.65
020.301.00	Besoldung Personal	657'980		667'540		627'596.65	
020.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	51'620		51'650		47'113.05	
020.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	59'590		59'400		57'453.00	
020.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	7'830		6'620		6'945.90	
020.309.00	übriger Personalaufwand	23'500		22'700		17'365.70	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	39'100		36'900		41'029.10	
020.311.00	Anschaffungen	1'000		1'000		757.90	
020.315.01	Unterhalt EDV	74'080		74'000		56'960.35	
020.316.00	Miete, übrige Benützungskosten	51'000		42'500		42'196.55	
020.318.01	Telefon, Porti, Betreibungen	33'170		33'470		23'207.50	
020.318.03	Versicherungen	7'920		6'910		6'897.10	
020.319.00	übriger Sachaufwand	4'840		4'460		4'443.60	
020.352.00	Zivilstandskreis, Gemeinde Schwyz	14'800		20'400		19'394.00	
020.431.00	Kanzleigeühren		35'000		35'000		46'277.90
020.436.00	Rückerstattung Dritter		11'750		12'000		19'551.10
020.451.01	Rückerstattung/AHV Zweigstelle		1'800		6'200		6'245.75
020.451.02	Steuereinzugsentschädigungen		31'400		31'380		31'156.00
020.452.00	Entgelte ARA / Musikschule		5'500		5'500		5'500.00
029	Bauverwaltung	25'500		27'200		21'671.10	
	Nettoergebnis		25'500		27'200		21'671.10
029.300.00	Kommissionsentschädigungen	23'500		25'300		19'763.80	
029.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	1'800		1'700		1'728.15	
029.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	200		200		179.15	
060	Verwaltungsliegenschaften	4'060	1'600	29'010	1'600	3'595.35	2'870.00
	Nettoergebnis		2'460		27'410		725.35
060.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	210		670		526.60	
060.314.00	Baulicher Unterhalt	1'000		25'700		90.90	
060.318.00	Telefon, Porti, Versicherung	460		570		468.10	
060.393.00	interne Verrechnung Zinsen	2'390		2'070		2'509.75	
060.427.00	Liegenschaftserträge		1'600		1'600		2'870.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	631'650	393'640	659'510	364'000	516'488.85	327'703.55
	Nettoergebnis		238'010		295'510		188'785.30
100	Vermessung	75'000	600	73'000	5'000	27'948.15	639.40
	Nettoergebnis		74'400		68'000		27'308.75
100.318.00	Nachführungskosten	12'000		13'000		6'025.30	
100.318.01	Amtl. Vermessungsprogramm	63'000		60'000		21'922.85	
100.434.01	Gebühren amtl. Vermessung		600		5'000		639.40
102	Grundbuchbereinigung	30'000		10'000		30'632.55	
	Nettoergebnis		30'000		10'000		30'632.55
102.352.00	Kosten Bezirk Schwyz	30'000		10'000		30'632.55	
103	Betriebswesen	31'370		36'750		36'376.95	
	Nettoergebnis		31'370		36'750		36'376.95
103.301.00	Besoldung Personal	27'000		27'000		24'299.65	
103.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	2'200		2'250		1'879.30	
103.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse			2'700		1'934.60	
103.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	270		200		272.10	
103.310.00	Büromaterial, etc.	1'900		4'600		3'246.45	
103.311.00	Datenschnittstelle eSchKG					4'744.85	
104	Vormundschaft	127'560	20'000	118'690	16'000	119'037.00	17'710.00
	Nettoergebnis		107'560		102'690		101'327.00
104.300.00	Kommissionsentschädigungen	19'500		12'000		11'614.90	
104.301.00	Besoldung Personal	71'320		71'150		70'446.35	
104.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	7'200		6'510		6'353.30	
104.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	7'130		7'120		7'044.60	
104.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	910		710		862.70	
104.316.00	Büromiete, Büromaterial, etc.	14'500		10'200		10'687.35	
104.318.00	Rechtsberatung, Ausbildung, etc.	7'000		11'000		12'027.80	
104.431.00	Beiträge Mündel		20'000		16'000		17'710.00
106	Marktwesen	750	2'400	800	1'800	395.95	2'590.00
	Nettoergebnis	1'650		1'000		2'194.05	
106.310.00	Inserate, Drucksachen	750		800		395.95	
106.434.00	Standgebühren		2'400		1'800		2'590.00
107	Wirtschaftswesen		14'000		13'500		14'560.00
	Nettoergebnis	14'000		13'500		14'560.00	
107.410.00	Wirtschaftspatent-Steuer		8'500		7'500		9'240.00
107.431.00	Verlängerungen		5'500		6'000		5'320.00
120	Vermittler	4'750	1'050	3'270	500	3'807.20	850.00
	Nettoergebnis		3'700		2'770		2'957.20
120.301.00	Entschädigung Vermittler	3'350		2'000		2'552.50	
120.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	270		160		198.30	
120.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	30		10		3.50	
120.316.00	Büromiete, Büromaterial, Ausbildung, etc.	1'100		1'100		1'052.90	
120.431.00	Gebühren		1'050		500		850.00
140	Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	345'070	345'070	318'480	318'480	276'110.80	276'110.80
140.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'000		3'000		4'629.65	
140.301.00	Besoldungen Korps+Feuerschauer	33'000		33'000		26'170.00	
140.301.10	Aktiveinsätze					22'034.60	
140.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	1'000		1'000		679.05	
140.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	100		100		65.50	
140.306.00	Uniformen, pers. Ausrüstung	33'600		9'600		15'702.60	
140.309.01	übriger Personalaufwand, Kurse	13'100		8'300		9'465.50	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
140.309.02	Anerkennungen	2'500		2'500		2'500.00	
140.309.03	Beitrag an Feuerwehr	4'000		4'000		4'000.00	
140.310.00	Fachliteratur	2'500		2'500		2'179.00	
140.311.00	Anschaffungen Korpsmaterial, etc.	12'200		33'000		36'011.40	
140.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'500		9'000		9'324.05	
140.314.00	Baulicher Unterhalt			2'500		8'951.20	
140.314.10	Unterhalt Hydranten	9'000		9'000		4'020.45	
140.315.00	Unterhalt Geräte + Mobilien	13'000		13'000		23'441.95	
140.316.00	Miete Depot, etc	1'200		1'200		2'050.25	
140.318.00	Tf-+Alarmdienst, Porti, etc.	18'000		18'000		15'913.10	
140.319.00	übriger Sachaufwand	5'000		5'000		8'936.00	
140.329.00	Skonto auf Ersatzabgabe	3'600		3'600		2'693.40	
140.330.00	Abschreibungen Ersatzabgabe					1'222.20	
140.331.00	Ordentliche Abschreibungen	152'000		138'100		63'700.00	
140.363.00	Hydranten-Einbau	8'000					
140.393.00	interne Verrechnung Zinsen	20'770		22'080		12'420.90	
140.429.00	Zinsertrag Schadenwehr		1'200		3'580	4'591.55	
140.430.00	Schadenwehr-Ersatzabgabe		278'000		274'000	216'324.65	
140.431.00	Gebühren Feuerschauer		2'500		3'000	2'051.00	
140.439.00	übrige Erträge		200		200	8'088.25	
140.452.00	Alarmierung, Anteil Illgau		450		950	900.60	
140.461.00	Kantonsbeitrag Feuerlöschfonds		8'100		7'000	10'700.00	
140.480.00	Bezug aus Rückstellung		54'620		29'750	33'454.75	
150	Militär	4'690	520	48'790	720	4'654.00	568.70
	Nettoergebnis		4'170		48'070		4'085.30
150.316.00	Servitutsentschädigung Lustnau	1'550		1'550		1'550.00	
150.318.02	Kugelfangsanierung Schiessstände			44'100			
150.319.00	übriger Sachaufwand	100		100			
150.365.00	Beitrag Schützengesellschaften	3'040		3'040		3'104.00	
150.452.10	Anteil Illgau Obligat. Schützen		520		720		568.70
160	Zivilschutz	12'460	10'000	49'730	8'000	17'526.25	14'674.65
	Nettoergebnis		2'460		41'730		2'851.60
160.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'500		1'100		1'511.55	
160.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	10		80		8.55	
160.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		10		2.05	
160.311.00	Anschaffungen Material	2'500		2'500			
160.314.00	Unterhalt Material + Anlagen	2'260		39'960		10'430.45	
160.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	2'580		2'730		1'746.90	
160.318.20	Übungen, Rapporte	900		850		1'326.75	
160.366.00	Gemeindebeitrag GOPS	2'700		2'500		2'500.00	
160.427.00	Mietzinsen		500		500		500.00
160.460.00	Bundesbeitrag		3'500		3'500		3'500.00
160.480.01	Entnahme aus Ersatzbeiträgen		6'000		4'000		10'674.65
2	Bildung	4'972'420	1'002'480	5'387'570	1'113'700	5'277'234.75	1'177'339.26
	Nettoergebnis		3'969'940		4'273'870		4'099'895.49
200	Kindergarten	275'400		248'910		237'747.85	
	Nettoergebnis		275'400		248'910		237'747.85
200.302.00	Besoldung Lehrkräfte	232'960		211'340		202'950.80	
200.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	18'640		16'480		15'605.25	
200.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	21'010		18'980		17'258.65	
200.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	2'790		2'110		1'933.15	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule	2'904'320	569'100	3'244'910	578'900	3'095'778.95	624'640.26
Nettoergebnis		2'335'220		2'666'010		2'471'138.69
210.302.00 Besoldung Lehrkräfte	2'306'700		2'600'900		2'457'320.50	
210.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	185'200		203'960		189'481.85	
210.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	226'900		250'800		240'382.90	
210.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	27'780		26'150		26'930.40	
210.309.00 übriger Personalaufwand	14'900		16'100		12'620.90	
210.310.01 Lehrmittel	68'000		68'000		68'232.25	
210.310.02 Lehrmittel Handarbeit/Werken	21'000		21'000		16'518.65	
210.311.00 Anschaffungen Mobilien/Geräte	2'840		3'800		2'161.60	
210.315.00 Unterhalt Mobiliar, Geräte	34'500		34'300		55'873.10	
210.317.00 Schulveranstaltungen	7'500		9'000		5'861.80	
210.352.00 Schulgelder an andere Gemeinden	9'000		10'900		20'395.00	
210.436.00 Rückerstattung Dritter		37'000		34'600		61'910.26
210.451.00 Kantonsbeitrag		3'000		1'500		5'430.00
210.461.00 Kantonsbeitrag Schülerpauschale		529'100		542'800		557'300.00
214 Musikschule	239'100	134'120	237'530	138'400	215'816.90	123'978.95
Nettoergebnis		104'980		99'130		91'837.95
214.300.00 Kommissionsentschädigungen	3'000		2'000		3'450.30	
214.302.00 Besoldung Lehrkräfte	184'000		185'230		165'667.45	
214.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	15'000		17'200		13'139.10	
214.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	7'400		7'400		6'886.70	
214.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	1'900		1'900		1'556.40	
214.309.00 übriger Personalaufwand	1'500		1'500		4'536.85	
214.310.00 Schulmaterial	3'700		3'200		1'046.35	
214.311.00 Anschaffungen	4'600		4'000		2'068.90	
214.316.00 Miete Sekretariat	600		600		600.00	
214.317.00 Spesen, Fahrtentschädigungen	12'600		11'000		13'643.55	
214.319.00 übriger Sachaufwand	4'800		3'500		3'221.30	
214.433.00 Schulgelder		75'240		80'190		80'898.00
214.436.00 Rückerstattung Dritter						842.55
214.452.00 Kostenanteil Illgau		58'880		58'210		42'238.40
218 Allgemeine Schuldienste	179'790	23'220	157'910	24'060	150'020.75	40'707.35
Nettoergebnis		156'570		133'850		109'313.40
218.301.00 Besoldungen Bibliothek	28'440		23'160		16'809.30	
218.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	1'890		1'440		1'037.85	
218.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	270		180		105.70	
218.310.00 Bibliothek: Bücher, Material, etc	15'510		10'520		12'917.10	
218.317.00 Schülerverpflegung	13'500		13'880		11'788.55	
218.318.02 Schülertransporte	120'180		108'730		107'362.25	
218.436.00 Elternbeiträge Verpflegung		3'500		4'000		4'180.20
218.452.00 Anteil Bezirk Schülertransport		16'000		15'000		31'467.15
218.462.00 Bibliotheksbeitrag von Kirchgemeinde		1'500		1'500		1'500.00
218.469.00 Zins Lehrer-Suter/Schelbert E.		2'220		3'560		3'560.00
219 Schulverwaltung	211'580	2'000	214'680	2'000	205'666.30	1'995.10
Nettoergebnis		209'580		212'680		203'671.20
219.300.00 Kommissionsentschädigungen	26'500		25'720		23'424.85	
219.301.00 Besoldung Personal	139'760		137'580		130'070.95	
219.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	13'420		12'380		11'844.75	
219.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	11'100		10'880		9'864.00	
219.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	1'660		1'400		1'590.55	
219.310.00 Büromaterial, Inserate	8'340		10'500		7'602.95	
219.311.00 Infrastruktur Schulleitung	3'700		7'820		674.00	
219.318.00 Porti, Telefon, etc.	7'100		8'400		20'594.25	
219.462.00 Beiträge an Schulblatt		2'000		2'000		1'995.10

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	Heilpädagogische Tagesschulen	69'930		59'280		52'776.00	
	Nettoergebnis		69'930		59'280		52'776.00
220.364.00	Sonderschulen	69'930		59'280		52'776.00	
240	Schulliegenschaften und Anlagen	591'060	57'740	702'180	72'340	770'806.70	78'336.95
	Nettoergebnis		533'320		629'840		692'469.75
240.300.00	Kommissionsentschädigungen	9'000		9'000		7'778.20	
240.301.00	Besoldung Abwarte	171'400		172'250		169'482.05	
240.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	13'710		13'800		13'618.40	
240.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	15'840		15'700		15'565.80	
240.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	2'060		1'720		1'904.45	
240.311.00	Anschaffungen	2'600		5'000		4'077.20	
240.312.00	Wasser, Energie, Heizung	109'550		89'060		82'192.30	
240.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	16'300		16'300		13'745.05	
240.314.01	Unterhalt Schulhäuser	116'380		221'060		319'125.45	
240.315.00	übriger Unterhalt	23'320		16'900		3'207.55	
240.318.00	Telefon, Versicherungen, etc.	26'980		26'480		20'920.00	
240.319.00	übriger Sachaufwand	6'140		6'530		6'540.25	
240.331.00	Ordentliche Abschreibungen	38'300		35'500		38'800.00	
240.391.00	Verrechnung Strom MZH	33'000		67'100		66'232.35	
240.393.00	interne Verrechnung Zinsen	6'480		5'780		7'617.65	
240.427.00	Mietzinsen Schulwohnungen		25'940		37'340		35'890.00
240.434.00	Benützungsgebühren Schulhaus		7'940		7'940		11'352.80
240.436.00	Rückerstattung Dritter		500		500		3'698.65
240.462.00	Fernwärme Kirche Ried und Wil		6'100		9'300		10'126.85
240.462.01	Bezirk Schwyz Schwimmbad+Bibliothek		17'260		17'260		17'268.65
241	Mehrzweckgebäude, Aussenanlagen	500'240	216'300	521'170	298'000	547'621.30	307'680.65
	Nettoergebnis		283'940		223'170		239'940.65
241.300.00	Kommissionsentschädigungen	600		3'240		572.40	
241.301.00	Besoldung Personal	93'440		94'980		92'319.00	
241.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	7'130		7'200		7'058.25	
241.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	8'620		8'600		8'425.80	
241.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	1'100		950		1'022.80	
241.311.00	Anschaffungen Mobilien	2'650		10'800		1'696.30	
241.312.00	Wasser, Energie, Heizung	98'010		124'600		137'326.50	
241.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	9'100		13'000		10'020.70	
241.314.00	Baulicher Unterhalt	101'200		70'000		60'573.70	
241.315.00	übriger Unterhalt	15'600		13'600		36'318.40	
241.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	10'700		11'500		10'328.20	
241.331.00	Ordentliche Abschreibungen	128'000		140'000		152'000.00	
241.393.00	interne Verrechnung Zinsen	24'090		22'700		29'959.25	
241.434.00	Benützungsgebühren MZH		36'000		41'000		47'584.65
241.436.01	Rückerstattung Dritter		1'300		2'500		2'036.80
241.460.00	Zinskostenbeitrag Bund				1'300		2'780.00
241.462.00	Bezirk Schwyz, Betriebsbeitrag		146'000		186'100		189'046.85
241.491.00	Anteil Strom SH Muota/Wil		33'000		67'100		66'232.35
290	Übriges Bildungswesen	1'000		1'000		1'000.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'000.00
290.365.00	Beitrag an Frauenfachschiule SZ	1'000		1'000		1'000.00	
3	Kultur und Freizeit	159'240	18'520	176'490	21'020	173'196.25	21'022.00
	Nettoergebnis		140'720		155'470		152'174.25
300	Kulturförderung	35'640		27'140		50'214.00	
	Nettoergebnis		35'640		27'140		50'214.00
300.300.00	Kommissionsentschädigungen	11'000		11'000		14'961.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	800		800		1'010.20	
300.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	40		40		67.20	
300.318.00 kulturelle Anlässe, Sportlehrungen	17'000		8'500		7'686.00	
300.365.00 Beitrag an Musikverein Muotathal	5'000		5'000		5'000.00	
300.365.01 Projekt „Gemeinsam musizieren“					19'689.60	
300.365.02 Beitrag „Giigäbank“	1'800		1'800		1'800.00	
330 Parkanlagen, Wanderwege	79'590	12'500	76'500	15'000	64'617.45	15'000.00
Nettoergebnis		67'090		61'500		49'617.45
330.300.00 Kommissionsentschädigungen	2'000		1'440		1'962.20	
330.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	100				91.30	
330.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10				5.75	
330.331.00 Ordentliche Abschreibungen	12'300		12'000		391.00	
330.365.01 Beitrag VV: Unterhalt Wanderwege	62'940		61'300		61'000.00	
330.365.02 Beitrag VV M'thal: Langlaufspur	1'000		1'000		1'000.00	
330.365.03 Beitrag an SZ Wanderwege	90		110		90.00	
330.393.00 interne Verrechnung Zinsen	1'150		650		77.20	
330.461.00 Kantonsbeitrag Wanderwege		12'500		15'000		15'000.00
340 Sport- und Freizeitanlagen	36'740	6'020	39'730	6'020	51'568.40	6'022.00
Nettoergebnis		30'720		33'710		45'546.40
340.312.00 Wasser, Energie, Heizung	410		410		409.60	
340.314.00 Unterhalt Freizeitanlage Widmen	5'000		6'000		14'114.25	
340.318.00 Versicherungen, etc.	560		560		556.50	
340.331.00 Ordentliche Abschreibung Widmen	27'000		29'200		31'800.00	
340.393.00 interne Verrechnung Zinsen	3'770		3'560		4'688.05	
340.427.00 Liegenschaftserträge		6'020		6'020		6'022.00
350 übrige Freizeitgestaltung	7'270		33'120		6'796.40	
Nettoergebnis		7'270		33'120		6'796.40
350.315.00 Unterhalt Kinderspielplätze	6'620		32'470		6'146.40	
350.362.00 Beitrag an Ferienpass	650		650		650.00	
4 Gesundheit	88'270		153'210		108'171.75	
Nettoergebnis		88'270		153'210		108'171.75
440 Ambulante Krankenpflege	61'250		124'250		88'634.50	
Nettoergebnis		61'250		124'250		88'634.50
440.365.01 Spitex Muotathal-Illegau	57'000		120'000		85'942.00	
440.365.02 Gemeinnützige Institutionen	3'250		3'250		1'692.50	
440.365.03 Samariterverein Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	
460 Schulgesundheitsdienst	11'900		11'960		10'041.70	
Nettoergebnis		11'900		11'960		10'041.70
460.318.00 Schul- und Zahnarzt	11'900		11'960		10'041.70	
470 Lebensmittelkontrolle	3'000		3'000		2'967.95	
Nettoergebnis		3'000		3'000		2'967.95
470.318.00 Lebensmittelkontrolle	3'000		3'000		2'967.95	
490 übriges Gesundheitswesen	12'120		14'000		6'527.60	
Nettoergebnis		12'120		14'000		6'527.60
490.301.00 Besoldung SEM (Sanitätseinsatzgruppe)	3'950		7'150		2'335.90	
490.301.10 Aktiveinsätze SEM					437.00	
490.315.00 Unterhalt Geräte + Mobilien SEM	1'550		4'130		800.00	
490.318.00 Telefon- und Alarmdienst	5'620		1'720		1'954.70	
490.365.01 Rettungskolonne Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	5'956'910	4'746'960	5'551'120	4'497'900	5'949'794.90	4'776'690.90
	Nettoergebnis		1'209'950		1'053'220		1'173'104.00
500	Sozialversicherungen	726'970		644'740		418'741.00	
	Nettoergebnis		726'970		644'740		418'741.00
500.361.00	Gesetzl. Beiträge EL	533'110		490'680		418'741.00	
500.362.00	Pflegefinanzierung	193'860		154'060			
520	Krankenversicherung	130'580	40'000	99'530	25'000	164'539.45	43'288.45
	Nettoergebnis		90'580		74'530		121'251.00
520.361.00	Prämienverbilligung / KVG	90'580		74'530		121'251.00	
520.366.10	Bevorschussung Grundprämie KVG	40'000		25'000		43'288.45	
520.436.10	Rückerstattung Grundprämie KVG		40'000		25'000		43'288.45
540	Jugend	31'370		29'060		25'349.65	
	Nettoergebnis		31'370		29'060		25'349.65
540.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'300		1'710		1'792.05	
540.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	260				70.70	
540.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10				6.95	
540.318.00	übrige Kosten Projekt „Turnhalle“	300					
540.365.00	Beitrag Mütter-+Väterberatung	19'000		18'850		18'000.00	
540.365.10	Beitrag an private Institutionen	1'000		1'000		1'000.00	
540.365.20	Leitbild Jugendbetreuung Illgau	7'500		7'500		4'479.95	
570	Alters- und Pflegeheim Buobenmatt	4'516'700	4'516'700	4'330'630	4'295'400	4'900'060.90	4'481'862.35
	Spezialfinanzierung				35'230		418'198.55
570.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'500		1'500		2'042.30	
570.301.00	Besoldung Personal	2'890'700		2'764'100		2'684'652.65	
570.303.00	AG-Beiträge, AHV, etc.	221'700		212'100		204'628.55	
570.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	275'500		264'300		245'205.50	
570.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	44'600		42'800		41'092.15	
570.309.00	übriger Personalaufwand	38'000		34'500		31'086.95	
570.310.00	Büromaterial, Drucksachen	23'500		23'500		19'387.75	
570.311.00	Anschaffungen	15'000		22'000		10'963.50	
570.312.00	Wasser, Energie, Heizung	93'100		98'000		98'399.00	
570.313.01	Lebensmittel	260'000		260'000		260'841.55	
570.313.02	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	158'000		146'000		131'090.60	
570.314.00	Unterhalt Gebäude/Anlagen	251'400		149'000		188'810.25	
570.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	43'800		44'000		45'786.95	
570.319.00	übriger Sachaufwand	100		300		1'653.10	
570.321.00	Zinsaufwand Konto-Korrent, etc.	1'000		1'000		1'013.40	
570.331.00	Ordentliche Abschreibungen	150'500		185'500		201'264.85	
570.331.01	Ordentl. Abschreibungen Anteil Gemeinde			30'300		33'000.00	
570.332.00	Ausserordentl. Abschreibungen					265'116.15	
570.332.10	Ausserordentl. Abschreibung Ant. Gemeinde					378'700.00	
570.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung Altersheim	14'000					
570.393.00	interne Verrechnung Zinsen	33'300		46'800		48'827.15	
570.393.01	int. Verrechn. Zinsen Anteil Gemeinde			4'930		6'498.55	
570.422.01	Zinsertrag Kontokorrent, etc.		300		300		292.15
570.427.00	Mietzinsen		14'000		16'000		16'980.00
570.429.00	Zinsertrag Spezialfinanzierung		6'000				
570.432.00	Pensionsgelder		4'332'900		4'119'600		4'225'429.00
570.434.00	Betriebskostenanteile Heizung		23'000		23'000		28'037.25
570.435.00	Verkaufserlös Cafeteria, etc.		114'000		111'000		98'699.65
570.436.00	Rückerstattung EO, Versicherung		5'000		5'000		72'274.40
570.439.00	übrige Erträge		11'500		11'500		22'768.90
570.469.00	Schenkungen, Blumenspenden		10'000		9'000		17'381.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	314'430	58'600	244'700	70'100	259'131.65	157'378.55
	Nettoergebnis		255'830		174'600		101'753.10
580.366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	96'400		82'700		91'068.00	
580.366.20	Ausländer (ohne Asylbewerber)	173'700		104'800		116'067.20	
580.366.30	Gemeindebürger in anderen Kt.	22'730		21'200		18'810.45	
580.366.50	Alimentenbevorschussung	21'600		36'000		33'186.00	
580.436.10	Rückerstattungen		22'600		18'300		87'920.90
580.436.50	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		6'000		9'800		4'800.00
580.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton		30'000		42'000		49'211.40
580.461.00	Rückerstattung anderer Kantone						15'446.25
581	Asylwesen	191'320	131'660	153'160	104'500	138'570.50	86'333.05
	Nettoergebnis		59'660		48'660		52'237.45
581.301.00	Besoldung Personal	17'400		18'100		16'485.20	
581.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	1'800		1'500		1'295.60	
581.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	1'700		1'500		1'955.25	
581.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	230		180		196.45	
581.316.00	Mietkosten Asyl-Wohnungen	48'900		46'000		37'358.80	
581.318.00	übriger Aufwand	65'080		50'080		44'027.20	
581.366.10	Auszahlung Asylbewerber	56'210		35'800		37'252.00	
581.436.00	Rückerstattung Dritter		5'000		20'000		655.25
581.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton		126'660		84'500		85'677.80
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	45'540		49'300	2'900	43'401.75	7'828.50
	Nettoergebnis		45'540		46'400		35'573.25
589.300.00	Kommissionsentschädigungen	10'990		10'370		10'455.85	
589.301.00	Besoldung Personal			3'960		6'658.80	
589.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	800		1'160		1'310.25	
589.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	100		100		127.95	
589.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'610		2'110		1'153.05	
589.318.00	Rechtsberatung, etc	2'250		1'000			
589.319.00	übriger Sachaufwand	4'190		2'840		760.80	
589.352.00	Sozial Beratung, Schwyz	20'000		23'160		18'408.95	
589.365.00	Komln, Ausländerberatungsstelle	4'600		4'600		4'526.10	
589.433.00	Schulgelder 'Deutschkurs Frauen'				900		2'170.00
589.460.00	Bundesbeitrag 'Deutschkurs Frauen'				2'000		5'658.50
6	Verkehr	2'188'120	584'500	1'835'300	374'090	2'989'990.70	1'226'507.00
	Nettoergebnis		1'603'620		1'461'210		1'763'483.70
620	Gemeindestrassen	1'883'840	567'000	1'571'480	355'090	2'746'276.15	1'205'307.00
	Nettoergebnis		1'316'840		1'216'390		1'540'969.15
620.301.00	Besoldung Personal	292'000		241'660		228'794.55	
620.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	22'880		18'810		17'268.40	
620.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	28'540		23'500		22'222.00	
620.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	13'310		9'860		10'267.75	
620.311.00	Anschaffungen Mobilien	2'200		1'500		14'454.00	
620.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'700		10'400		14'723.35	
620.313.00	Unterhalts-+Verbrauchsmaterial	5'800		7'800		6'763.20	
620.314.00	Winterdienst	131'600		170'250		166'792.45	
620.314.10	Strassenreinigung	15'500		11'500		16'814.50	
620.314.20	Strassenbeleuchtung + Signale	31'200		20'200		53'131.70	
620.314.30	Strassenunterhalt	566'710		347'100		1'280'387.05	
620.314.60	Gebäudeunterhalt Werkhof, etc.	92'500		5'500		7'222.80	
620.315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	97'000		40'000		39'252.75	
620.318.00	Telefon, Versicherungen, etc.	17'780		18'860		19'829.50	
620.331.00	Ordentliche Abschreibungen	470'250		561'300		482'735.60	
620.330.00	Ausserordentl. Abschreibungen					275'000.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
620.393.00	interne Verrechnung Zinsen	85'870		83'240		90'616.55	
620.427.00	Liegenschaftserträge		11'500		11'490		23'552.30
620.435.00	Verkäufe Streusalz				4'000		6'661.95
620.436.00	Rückerstattungen Dritter		39'000		40'000		39'802.45
620.460.10	Hochwasser 2010, Beitrag Bund		107'500				385'898.40
620.461.00	Pauschalbeiträge Kanton		215'000		214'600		214'568.55
620.461.10	Hochwasser 2010, Beitrag Kanton		75'000				289'507.75
620.462.10	Hochwasser 2010, Beitrag Bezirk		25'000				188'401.60
620.490.00	Verrechnung Strassenpersonal		94'000		85'000		56'914.00
630	Privatstrassen	40'800		40'800		52'687.20	
	Nettoergebnis		40'800		40'800		52'687.20
630.365.00	Pragel, Rotmatt, Wasserberg	27'000		27'000		38'883.20	
630.366.00	Winterdienst öffentl. Strassen	13'800		13'800		13'804.00	
650	Regionalverkehr	263'480	17'500	223'020	19'000	191'027.35	21'200.00
	Nettoergebnis		245'980		204'020		169'827.35
650.318.00	2 Tageskarten Gemeinde (GA)	22'840		22'600		19'790.00	
650.331.00	Ordentliche Abschreibungen	6'200		6'700		7'300.00	
650.361.00	Betriebsdefizit öff. Verkehr	233'280		192'630		162'500.95	
650.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'160		1'090		1'436.40	
650.436.00	Rückerstattungen Benützung GA		17'500		19'000		16'200.00
650.436.10	Anteil Planungskosten Pragelbus						5'000.00
7	Umwelt und Raumordnung	1'057'190	732'490	939'520	612'360	965'558.35	691'633.60
	Nettoergebnis		324'700		327'160		273'924.75
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	431'470	431'470	389'100	389'100	381'977.90	381'977.90
710.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'260		2'260		1'934.75	
710.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	50		180		43.90	
710.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		10		3.25	
710.314.00	Baulicher Unterhalt	32'350		21'100		34'187.15	
710.318.00	Generelle Entwässerungsplanung	71'050		38'000		29'029.00	
710.331.00	Ordentliche Abschreibungen	28'700		29'600		13'410.75	
710.362.00	ARA Muotathal-Illegau-Stoos	281'320		281'320		264'906.40	
720.380.00	Ersatzabgabenüberschuss					26'180.90	
710.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	12'000		15'000		11'726.00	
710.393.00	interne Verrechnung Zinsen	3'730		1'630		555.80	
710.429.00	Zinsertrag Abwasserbeseitigung		13'030		12'240		12'712.40
710.434.00	Abwassergebühren		367'000		357'000		367'548.05
710.452.00	Anteil Gemeinde Schwyz		1'700		1'500		1'717.45
710.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		49'740		18'360		
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	191'240	191'240	161'730	161'730	246'902.35	246'902.35
720.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'000		2'000		2'184.45	
720.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	240		170		169.80	
720.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		10		2.95	
720.311.00	Anschaffungen	5'500		1'000		9'308.50	
720.314.00	Baulicher Unterhalt	36'800		18'240		27'824.95	
720.316.00	Sammelstellen Alu, Glas, Eisen	37'700		45'400		37'862.05	
720.318.00	Kehrichtfuhren, Papiersammlung	27'400		20'400		84'587.30	
720.330.00	Abschreibungen, Debitorenverluste					139.35	
720.331.00	Ordentliche Abschreibungen	48'300		32'200		765.15	
720.380.00	Ersatzabgabenüberschuss			10'990		70'850.15	
720.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	30'000		30'000		13'052.00	
720.393.00	interne Verrechnung Zinsen	2'290		1'320		155.70	
720.429.00	Zinsertrag Abfallbeseitigung		3'950		1'590		671.30
720.434.00	Containerplomben + Sackgebühren/ZKRI						57'075.60

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.435.00 Verkaufserlös		7'100		11'000		16'524.90
720.436.00 Kehricht Grundgebühren		144'000		136'000		144'365.35
720.480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		190				
720.480.10 Zuschuss Gemeinde/Altlastensanierung		36'000		13'140		28'265.20
740 Friedhof und Bestattung	128'230	35'000	144'260	35'000	141'925.95	42'905.00
Nettoergebnis		93'230		109'260		99'020.95
740.300.00 Kommissionsentschädigungen	850		840		1'292.80	
740.301.00 Besoldung Personal	7'050		25'000		25'492.25	
740.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	480		1'600		1'951.75	
740.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse			2'500		2'100.00	
740.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	80		250		228.40	
740.311.00 Anschaffungen	2'800		24'400		71'954.35	
740.314.00 Unterhalt Friedhof, Kreuze	35'110		25'110		15'255.45	
740.315.00 Unterhalt Maschinen	1'000		500			
740.331.00 Ordentliche Abschreibungen	46'500		50'000		11'025.80	
740.390.00 Verrechnung Strassenpersonal	30'000		10'000		10'452.00	
740.393.00 interne Verrechnung Zinsen	4'360		4'060		2'173.15	
740.434.00 Begräbniskosten		35'000		35'000		42'905.00
750 Gewässerverbauungen	38'990	4'000	25'000	4'000	7'478.35	2'152.00
Nettoergebnis		34'990		21'000		5'326.35
750.318.00 Schlipfe, Steinschlag, Messungen, etc.	15'100		17'500		909.45	
750.318.01 Rettungsmaterial Muota	500		500			
750.331.00 Ordentliche Abschreibungen	13'800					
750.365.00 Beitrag an Wuhrkorporationen	7'000		7'000		6'568.90	
750.393.00 interne Verrechnung Zinsen	2'590					
750.460.00 Bundesbeitrag Messungen, Schlipfe, etc.		1'750		1'750		941.50
750.461.00 Kantonsbeitrag Messungen, Schlipfe, etc.		2'250		2'250		1'210.50
760 Lawinerverbauungen	41'630	16'830	64'250	16'830	23'655.65	11'978.75
Nettoergebnis		24'800		47'420		11'676.90
760.300.00 Kommissionentschädigungen	2'420		1'850		2'245.35	
760.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	190		150		174.45	
760.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	20		20		14.25	
760.314.00 Baulicher LV-Unterhalt	100		200		73.20	
760.318.00 Telefonanschluss IMIS	300		300		303.00	
760.331.00 Ordentliche Abschreibungen	15'900		39'400		4'563.65	
760.351.00 IMIS, Anteil Gemeinde Muotathal	19'700		19'700		15'380.55	
760.393.00 interne Verrechnung Zinsen	3'000		2'630		901.20	
760.450.00 Bundesbeitrag IMIS		7'290		7'290		4'830.15
760.451.00 Kantonsbeitrag IMIS		8'470		8'470		6'210.20
760.452.00 Gemeindebeiträge IMIS		1'070		1'070		938.40
770 Naturschutz	69'360	48'250	14'250		11'286.20	
Nettoergebnis		21'110		14'250		11'286.20
770.300.00 Kommissionentschädigungen	1'300					
770.301.00 Besoldung Trockensteinmauern	27'910					
770.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	2'230					
770.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'160					
770.318.00 übrige Kosten Trockensteinmauern	15'650					
770.362.00 Massnahmenplan "Naturpark Kt Schwyz"	1'800		4'250		4'250.00	
770.365.00 Abgeltungsbeiträge Schutzverordnung	10'300		10'000		7'036.20	
770.365.10 Vernetzungsprojekte Ökoflächen	2'000					
770.365.20 Gemeindebeitrag Trockensteinmauern	7'010					
770.436.10 Kantonsbeitrag Trockensteinmauern		12'920				
770.436.20 Beitrag Fonds Landschaft Schweiz		23'500				
770.436.30 übrige Kosten Trockensteinmauern		11'830				

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
780	Übriger Umweltschutz	47'820	5'700	65'340	5'700	99'936.65	5'717.60
	Nettoergebnis		42'120		59'640		94'219.05
780.300.00	Kommissionsentschädigungen	8'910		9'000		7'074.70	
780.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	630		640		491.60	
780.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	20		90		12.00	
780.311.00	Anschaffungen	500		5'300		41'990.75	
780.312.00	Wasser, Energie, öff.Toiletten	2'760		2'210		2'428.75	
780.313.00	Verbrauchsmaterial	3'000		1'000		1'840.50	
780.318.00	Kadaverbeseitigung, Hunde-WC	8'700		16'000		23'439.10	
780.319.00	übriger Sachaufwand	1'300		1'100		975.25	
780.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	22'000		30'000		21'684.00	
780.436.00	Rückerstattung Dritter		5'700		5'700		5'717.60
790	Raumordnung	108'450		75'590		52'395.30	
	Nettoergebnis		108'450		75'590		52'395.30
790.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'000		6'000		5'540.45	
790.303.00	AG-Beitrag AHV etc.	400		400		392.15	
790.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	50		50		32.50	
790.318.00	Richtplanung	65'000		55'000		17'708.40	
790.318.20	Altlastensanierung	36'000		13'140		28'265.20	
790.319.00	übriger Sachaufwand	1'000		1'000		456.60	
	Volkswirtschaft	171'990	282'600	220'570	325'700	74'978.95	194'240.00
	Nettoergebnis	110'610		105'130		119'261.05	
800	Landwirtschaft	119'230	100'000	168'320	150'000	31'168.45	11'640.00
	Nettoergebnis		19'230		18'320		19'528.45
800.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'930		6'130		16'755.45	
800.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	500		400		963.75	
800.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	50		40		74.25	
800.365.00	SAB + Schweiz. Berghilfe	1'750		1'750		1'735.00	
800.366.00	Amoniakprojekt, Schleppschlauch	10'000		10'000			
800.376.00	Elementarschäden	100'000		150'000		11'640.00	
800.476.00	Elementarschäden		100'000		150'000		11'640.00
802	Viehausstellungen	15'250		3'250		2'816.60	
	Nettoergebnis		15'250		3'250		2'816.60
802.300.00	Kommissionsentschädigungen	500		500		42.70	
802.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	40		40			
802.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10			
802.318.00	Vieh- und Warenmärkte	14'200		2'200		2'273.90	
802.365.00	Beitrag an VZG für Viehschau	500		500		500.00	
830	Tourismus, kommunale Werbung	22'660		24'150		21'807.90	
	Nettoergebnis		22'660		24'150		21'807.90
830.301.00	Besoldung Personal	1'300					
830.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	100					
830.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10					
830.313.00	Dorfbildverschönerung	12'300		15'200		12'857.90	
830.365.00	Beiträge private Institutionen	450		450		450.00	
830.365.01	Beitrag an VV Muotathal	500		500		500.00	
830.365.02	Beitrag an VV: Verkehrsbüro	8'000		8'000		8'000.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840	Industrie, Gewerbe, Handel					
	14'850		24'850		19'186.00	
	Nettoergebnis	14'850		24'850		19'186.00
840.318.00	Wirtschaftsförderung	1'000		1'000		
840.364.00	REV, Reg. Entwicklungsverband	3'600		3'600		3'536.00
840.364.01	Tourismusverband Kanton Schwyz	250		250		250.00
840.365.01	Netzwerk Region Muotathal	10'000		20'000		15'400.00
863	Energieversorgung					
		182'600		175'700		182'600.00
	Nettoergebnis	182'600		175'700		182'600.00
863.410.00	Energiekonzession EBS AG					182'600.00
9	Finanzen und Steuern					
	329'700	8'609'320	368'070	9'100'510	358'623.84	9'270'433.20
	Nettoergebnis	8'279'620	8'732'440		8'911'809.36	
900	Gemeindesteuern					
	61'400	2'934'000	59'700	2'901'200	57'206.20	2'940'276.15
	Nettoergebnis	2'872'600	2'841'500		2'883'069.95	
900.329.00	Steuerskonti	39'400		38'400		38'206.50
900.330.00	Abschreibungen, Steuerverluste	20'000		20'000		17'068.50
900.361.00	Steueranrechnungen vom Kanton	2'000		1'300		1'931.20
900.400.00	Ordentliche Steuern natürl. Personen		2'570'000		2'520'000	2'521'936.55
900.400.10	Ordentl. Steuer, Vorjahre		100'000		150'000	239'640.85
900.400.20	Nach- und Strafsteuern		5'000		5'000	1'602.70
900.400.40	Quellensteuer		50'000		45'000	49'978.45
900.400.50	Lotteriegewinnsteuer, Kapitalabfindungen		40'000		42'000	27'698.65
900.401.00	Ordentliche Steuern, jurist. Personen		140'000		110'000	109'756.20
900.401.10	Ordentl. Steuern, Vorjahre		20'000		20'000	-19'407.25
900.406.00	Hundesteuern		9'000		9'200	9'070.00
920	Finanzausgleich					
		3'925'600	3'925'600	4'366'700	4'714'900.00	4'714'900.00
	Nettoergebnis	3'925'600		4'366'700		4'714'900.00
920.444.10	Gemeindebeiträge Steuerkraftausgleich		1'573'200		1'585'400	1'524'700.00
920.444.20	Kantonsbeitrag Normaufwandausgleich		2'352'400		2'781'300	3'190'200.00
931	Anteil an kantonalen Steuern					
		1'120'600	1'120'600	1'130'100	907'700.00	907'700.00
	Nettoergebnis	1'120'600		1'130'100		907'700.00
931.441.00	Grundstückgewinnsteuer		1'120'600		1'130'100	907'700.00
932	Anteil Wasserzinsen					
		370'000	370'000	434'800	435'110.00	435'110.00
	Nettoergebnis	370'000		434'800		435'110.00
932.410.01	Wasserrechtsabgaben Kanton		108'000		172'800	172'858.60
932.410.02	Wasserzins EBS AG		262'000		262'000	262'251.40
940	Kapitaldienst					
	268'300	259'120	308'370	267'710	301'417.64	272'447.05
	Nettoergebnis	9'180		40'660		28'970.59
940.318.00	Bank-, PC- + Depotgebühren, etc.	10'000		10'000		7'500.29
940.321.00	Zinsen allg. Finanzwesen	4'000		9'500		6'358.30
940.321.10	Vergütungszinsen Steuern	11'000		11'000		7'560.65
940.322.00	Zinsen, langfristige Schulden	194'950		202'540		208'437.30
940.323.00	Zinsen Spezialfinanzierungen	48'350		75'330		71'561.10
940.420.00	Kontokorrent-Zinsen		700		700	763.05
940.421.10	Verzugszinsen Steuern		8'000		9'000	7'776.70
940.426.01	Dividende EBS AG		55'470		55'470	55'470.00
940.493.00	interne Verrechnung Zinsen		194'950		202'540	208'437.30

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	3'114'000	793'400	3'097'000	601'200	1'002'185.50	1'002'185.50
Nettoergebnis		2'320'600		2'495'800		
1 Öffentliche Sicherheit	463'000	117'000	402'000	20'000	11'455.55	25'500.00
Nettoergebnis		346'000		382'000	14'044.45	
2 Bildung	70'000					
Nettoergebnis		70'000				
3 Kultur und Freizeit	155'000		145'000		4'890.00	
Nettoergebnis		155'000		145'000		4'890.00
6 Verkehr	700'000	192'000	970'000	304'000	535'596.65	74'512.05
Nettoergebnis		508'000		666'000		461'084.60
7 Umwelt und Raumordnung	1'726'000	484'400	1'580'000	277'200	254'399.10	95'832.15
Nettoergebnis		1'241'600		1'302'800		158'566.95
9 Finanzen und Steuern					195'844.20	806'341.30
Nettoergebnis					610'497.10	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
AUSGABEN	3'114'000		3'097'000		1'002'185.50	
Nettoergebnis		3'114'000		3'097'000		1'002'185.50
50 Sachgüter	2'849'000		3'077'000		794'885.75	
501 Tiefbauten	1'821'000		2'315'000		793'470.60	
503 Grundstücke / Hochbauten	830'000		380'000		1'415.15	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	198'000		382'000			
56 Eigene Beiträge	265'000		20'000		11'455.55	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	265'000		20'000		11'455.55	
59 Passivierungen					195'844.20	
590 Abnahme der Nettoinvestitionen					195'844.20	
Einnahmen		793'400		601'200		1'002'185.50
Nettoergebnis	793'400		601'200		1'002'185.50	
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		100'000		90'000		78'132.15
610 Anschlussgebühren		50'000		70'000		52'632.15
611 Erschliessungsbeiträge		50'000		20'000		25'500.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		693'400		511'200		117'712.05
660 Bund		163'400		206'600		50'422.00
661 Kanton		390'800		257'000		57'676.00
662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		139'200		47'600		9'614.05
69 Aktivierungen						806'341.30
690 Zunahme der Nettoinvestitionen						806'341.30

Details der Investitionsrechnung

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	3'114'000	793'400	3'097'000	601'200	1'002'185.50	1'002'185.50
	Nettoergebnis		2'320'600		2'495'800		
1	Öffentliche Sicherheit	463'000	117'000	402'000	20'000	11'455.55	25'500.00
	Nettoergebnis		346'000		382'000	14'044.45	
140	Schadenwehr	198'000		382'000			
140.506.00	Anschaffung Tanklöschfahrzeug 2012	198'000		382'000			
160	Zivilschutz	265'000	117'000	20'000	20'000	11'455.55	25'500.00
160.562.00	Investitionsbeitrag Gemeinde	265'000		20'000		11'455.55	
160.611.00	Einkauf Ersatzbeiträge		50'000		20'000		25'500.00
160.660.00	Bundesbeitrag		67'000				
2	Bildung	70'000					
	Nettoergebnis		70'000				
240	Schulliegenschaften und Anlagen	70'000					
240.503.56	Abklärung Sanierung SH Muota	70'000					
3	Kultur und Freizeit	155'000		145'000		4'890.00	
	Nettoergebnis		155'000		145'000		4'890.00
330	Parkanlagen	155'000		145'000		4'890.00	
330.501.00	Neugestaltung alte Gärtnerei	155'000		145'000		4'890.00	
6	Verkehr	700'000	192'000	970'000	304'000	535'596.65	74'512.05
	Nettoergebnis		508'000		666'000		461'084.60
620	Gemeindestrassen	700'000	192'000	970'000	304'000	535'596.65	74'512.05
620.501.01	Sanierung Kirchengasse	70'000		350'000			
620.501.04	Planungskredit Strasse Kirche-Kuchli	250'000					
620.501.06	Sanierung Güterweg Zinglen 2009					73'988.95	
620.501.10	Sanierung Hürithal - Stahli	180'000		500'000		17'027.35	
620.501.31	Brücke Kirchenbrücke			100'000		434'551.05	
620.501.32	Klostersteg	20'000		20'000		10'029.30	
620.501.34	Neuerschliessung Hürital	20'000					
620.503.02	Erstellung Salzsilo	160'000					
620.660.06	Bundesbeitrag Güterweg Zinglen						31'822.00
620.660.10	Bundesbeiträge Hürithal-Stahli		84'000		133'000		
620.661.06	Kantonsbeitrag Güterweg Zinglen						33'076.00
620.661.10	Kantonsbeiträge Hürithal-Stahli		84'000		133'000		
620.662.06	Bezirksbeitrag Güterweg Zinglen						9'614.05
620.662.10	Bezirksbeiträge Hürithal-Stahli		24'000		38'000		
7	Umwelt und Raumordnung	1'726'000	484'400	1'580'000	277'200	254'399.10	95'832.15
	Nettoergebnis		1'241'600		1'302'800		158'566.95
710	Abwasserbeseitigung	20'000	50'000	280'000	70'000	155'216.50	52'632.15
710.501.00	Sanierung Kanalisationen	20'000		280'000		155'216.50	
710.610.00	Anschlussgebühren Abwasser		50'000		70'000		52'632.15
720	Abfallbeseitigung	600'000		380'000		1'415.15	
720.503.00	Öko-Hof	600'000		380'000		1'415.15	
740	Friedhof und Bestattung	490'000		500'000		27'674.80	
740.501.01	Neubau Bogen	490'000		500'000		27'674.80	

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
750 Gewässerverbauungen	576'000	403'200				
750.501.10 Hochwasserschutz Buobenmatt	576'000					
750.661.10 Kantons-, Bundesbeitrag Hochwasserschutz		288'000				
750.662.10 Bezirksbeitrag Hochwasserschutz		115'200				
760 Lawinenverbauungen	40'000	31'200	420'000	207'200	70'092.65	43'200.00
760.501.00 div. LV-Unterhaltsarbeiten					64'412.65	
760.501.03 LV Ergänzungsprojekt	40'000		100'000			
760.501.04 Galerie Zinglenstrasse			320'000		5'680.00	
760.660.03 Bundesbeiträge LV Ergänzungsprojekt		12'400				18'600.00
760.660.04 Bundesbeiträge Galerie Zinglenstrasse				73'600		
760.661.03 Kantonsbeiträge LV Ergänzungsprojekt		18'800				24'600.00
760.661.04 Kantonsbeiträge Galerie Zinglenstrasse				124'000		
760.662.04 Bezirksbeiträge Galerie Zinglenstrasse				9'600		

Funktionale Gliederung der Investitionen

	Total	Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	570'000		100'000				
140 Schadenwehr	570'000		100'000				
501.00 Ersatz TLF	570'000		100'000				
3 KULTUR UND FREIZEIT	155'000						
330 Parkanlagen	155'000						
501.00 Gestaltung „alte Gärtnerei“	155'000						
6 VERKEHR	5'070'000	1'180'000		600'000		300'000	
620 Gemeindestrassen	5'070'000	1'180'000		600'000		300'000	
501.04 Kirche-Kuchli, Hofbachbrücke	3'900'000	680'000		600'000		300'000	
501.10 Sanierung Hürithal-Stahl	630'000						
501.32 Klostersteg	320'000	300'000					
501.34 Neuerschliessung Hürithal	220'000	200'000					
503.02 Erstellung Salzsilo	160'000						
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	3'635'000	940'000	30'000	480'000	30'000	446'000	30'000
710 Abwasserbeseitigung	1'780'000	300'000		440'000		406'000	
501.00 Rahmenkredit 2007	1'780'000	300'000		440'000		406'000	
720 Abfallbeseitigung	1'205'000	600'000					
503.40 Öko-Hof	1'205'000	600'000					
740 Friedhof	490'000						
501.01 Neubau Bogen	490'000						
750 Gewässerverbauungen	576'000						
501.10 Hochwasserschutz Buobenmatt	576'000						
760 Lawinenverbauungen	160'000	40'000	30'000	40'000	30'000	40'000	30'000
501.00 Sanierungsprojekt LV 2012-2015	160'000	40'000	30'000	40'000	30'000	40'000	30'000

Übersicht Finanzplan 2012 - 2015

	Voranschlag 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Total Aufwand	16'783'290		16'781'580		17'062'524		17'360'431	
Total Ertrag		16'457'560		16'380'683		16'690'292		16'985'810
Aufwandüberschuss	325'730		400'897		372'232		374'621	
Ertragsüberschuss								
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	3'114'000		2'327'000		1'087'000		753'000	
Total Einnahmen		793'400		321'200		101'200		101'200
Nettoinvestitionen		2'320'600		2'005'800		985'800		651'800
Finanzierung								
Nettoinvestitionen	2'320'600		2'005'800		985'800		651'800	
Abschreibungen		1'157'750		1'188'900		1'189'702		1'173'176
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	325'730		400'897		372'232		374'621	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung								
Finanzierungsfehlbetrag	1'488'580		1'217'797		168'330			
Finanzierungsüberschuss								146'755
Selbstfinanzierungsgrad	44%		49%		88%			114%

Artengliederung Finanzplan Laufende Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Aufwand	16'783'290		16'781'580		17'062'524		17'360'431	
30 Personalaufwand	8'909'370		8'980'203		9'070'434		9'223'831	
31 Sachaufwand	3'785'170		3'450'856		3'427'730		3'371'536	
32 Passivzinsen	302'300		396'666		430'187		487'077	
33 Abschreibung	1'157'750		1'188'900		1'189'702		1'173'176	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	93'500		93'790		93'881		95'173	
36 Eigene Beiträge	2'099'250		2'121'701		2'236'754		2'350'383	
37 Durchlaufende Beiträge	100'000		100'000		100'000		100'000	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	14'000				23'392		37'671	
39 Interne Verrechnung	321'950		449'465		490'443		521'584	
4 Ertrag		16'457'560		16'380'683		16'690'292		16'985'810
40 Steuern		2'934'000		2'985'000		3'072'000		3'137'000
41 Regalien und Konzessionen		561'100		557'900		561'937		566'711
42 Vermögenserträge		148'210		173'057		194'805		200'905
43 Entgelte		5'742'030		5'773'286		5'770'881		5'933'164
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		5'046'200		5'055'000		5'125'000		5'200'000
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		292'740		261'619		263'972		266'648
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'164'780		961'410		974'802		980'686
47 Durchlaufende Beiträge		100'000		100'000		100'000		100'000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		146'550		81'350		149'565		61'956
49 Interne Verrechnung		321'950		432'060		477'330		538'739
Aufwand-Ertrag	325'730		400'897		372'232		374'621	

Artengliederung Finanzplan Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	3'114'000.00		2'327'000.00		1'087'000.00		753'000.00	
50 Sachgüter	2'849'000.00		2'220'000.00		1'080'000.00		746'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	0		0		0		0	
56 Eigene Beiträge	265'000.00		107'000.00		7'000.00		7'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	0		0		0		0	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0		0		0		0	
59 Passivierungen	0		0		0		0	
6 Einnahmen		793'400.00		321'200.00		101'200.00		101'200.00
60 Abgang von Sachgütern		0		0		0		0
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		100'000.00		70'000.00		70'000.00		70'000.00
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteilig.		0		0		0		0
63 Rückerstattung Dritter für Sachgüter		0		0		0		0
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		0		0		0		0
65 Vorteilsabgeltungen		0		0		0		0
66 Beiträge für eigene Rechnungen		693'400.00		251'200.00		31'200.00		31'200.00
67 Durchlaufende Beiträge		0		0		0		0
69 Aktivierung		0		0		0		0

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Muotathal über den Voranschlag 2012

Das Budget 2012 rechnet mit einem Defizit von CHF 325'730.00. Der kontrollierte Abbau des vorhandenen Eigenkapitals geht damit weiter. Die Folgen der kürzlichen Finanzmarktkrise sowie der unsicheren Konjunktorentwicklung sind noch nicht definitiv absehbar. Weil unser Gemeindebudget stark vom Finanzausgleich und damit von den Ausserschwyzer Gemeinden abhängig ist, gehen auch weltwirtschaftliche Probleme (Wechselkursschwankungen, Exportproblematik usw.) nicht spurlos an uns vorüber.

Das Eigenkapital der Gemeinde Muotathal von CHF 2'554'537.33 reicht aus, um dieses Defizit abzufedern. Die aktuell tiefe Steuerbelastung von 145 % einer Einheit kann gehalten werden. Die RPK weist aber erneut darauf hin, dass mittelfristig mit Steuererhöhungen zu rechnen ist, sofern der vorgesehene Finanzplan auch umgesetzt wird.

Die Mitglieder der RPK haben den Voranschlag für das Jahr 2012, bestehend aus einem ausgewiesenen Defizit von CHF 325'730.0 der Laufenden Rechnung und mit Nettoinvestitionen von CHF 2'320'600.00 der Investitionsrechnung gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden geprüft. Die offenen Fragen seitens der RPK wurden an einer Sitzung mit dem Gemeinderat vom 2.11.2011 geklärt.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

03.11.2011

Traktandum 3

Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“, Muotathal, im Betrag von Fr. 155'000.00

Referent: Kulturkommissionspräsident GR Bürgler Arthur

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“, Muotathal, ein Kredit von Fr. 155'000.00 zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Nachdem das erste Projekt „alte Gärtnerei“ an der Budget-Gemeindeversammlung vom Dezember 2010 zurückgewiesen wurde, stellt der Gemeinderat das abgeänderte Projekt zur Überweisung an die Urne vor. Sämtliche Argumente wie mehr Parkplätze, schlechte Wendemöglichkeit, das Längsparkieren oder weniger Grünfläche, wurden im neuen Projekt berücksichtigt.

- Neu sind 11 Parkplätze mehr, als im ersten Projekt
- Grünflächen nur noch vor Gwerder Sport, mit Baumbepflanzungen
- Wendemöglichkeit am Ende der Einfahrt
- Angleichung der Parkplätze vor Genossameblock (Erscheinungsbild, Schneeräumung)
- Bessere Entwässerung des Platzes
- Unterhaltskosten pro Jahr ca. Fr. 1'000.00

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete ein neues Projekt, welches nun zuhanden der Gemeindeversammlung vorliegt. Es ist vorgesehen, die Anpassungsarbeiten Parkplätze Genossameblock aus den Rückstellungen Parkplatzanlagen zu finanzieren.

Kostenzusammenstellung

- Vor- und Erdarbeiten	Fr. 37'330.00
- Randabschlüsse	Fr. 9'374.00
- Beläge	Fr. 45'644.00
- Entwässerungen	Fr. 20'000.00
- Begrünung	Fr. 13'299.00
- Planungsarbeiten, Mehrwertsteuer und Diverses	Fr. 18'833.00
- Anpassung Parkplätze Genossameblock	<u>Fr. 10'520.00</u>
Total Kostenvoranschlag	Fr. 155'000.00

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Kredit im Betrag von Fr. 155'000.00 zuzustimmen.

Projekt alte Gärtnerei

-  Grünfläche/ Rabattenfläche
-  Sickerspalt
-  Parkplätze mit Sickersverbundsteinen



Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über den Umbau und die Neugestaltung „alte Gärtnerei“, Muotathal, im Betrag von CHF 155'000.00

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Dorfczentrum hat die Gemeinde die Möglichkeit, durch die aktuelle Vorlage einen Mehrwert für alle zu generieren. Die aktuelle Parkplatzsituation um die Wilstrasse ist an gewissen Tagen ungenügend. Mit dem vorliegenden Projekt wird hier etwas Abhilfe geschaffen.

Eine multifunktionale Nutzung für Ausstellungen und Märkte ist ebenfalls denkbar.

Die RPK unterstützt das vorliegende Bauprojekt mit dem entsprechenden Vorgehen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

3.11.2011

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Erstellung eines Ablenkdammes ob dem Altersheim Buobenmatt, Muotathal, im Betrag von Fr. 576'000.00

Referent: Altersheimkommissionspräsident GR Föhn Alois

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für die Erstellung eines Ablenkdammes ob dem Altersheim Buobenmatt Muotathal, ein Kredit von Fr. 576'000.00 zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Das Alters- und Pflegeheim Buobenmatt der Gemeinde Muotathal befindet sich im Gefährdungsgebiet des Hofbachs und des Gitzischösslibachs. Aus diesem Grund wurde bereits 2005 bei der Erweiterung des Altersheims die Auflage gemacht, das Heim mit einer Geländeanpassung vor Hochwasser zu schützen. Ende September 2010 ist die Frist für die Fertigstellung dieser Schutzmassnahme abgelaufen. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch erst der oberste Teil der Geländeanpassung realisiert.

Seit 2005 haben sich einige Rahmenbedingungen verändert:

Inzwischen liegen der Entwurf der Gefahrenkarte und damit die Beurteilung der Hochwassergefährdung im Gebiet Buobenmatt vor. Sie weisen für das Altersheim Buobenmatt eine erhebliche Gefährdung durch den Hofbach und eine mittlere Gefährdung durch den Gitzischösslibach aus.

Das Unwetterereignis vom 12. Juli 2010 hat bestätigt, dass die Hochwassergefährdung eine ernsthafte Bedrohung für das Altersheim darstellt. Die Starkniederschläge führten sowohl beim Hofbach als auch beim Gitzischösslibach zu massiven Geschiebeumlagerungen.

Der Hofbach hat im Hofbachwald das Gerinne vollständig aufgelandet und ist beinahe nach rechts ausgebrochen. Der obere Geschiebesammler wurde vollständig von Geschiebe gefüllt. Durch starke Erosion im Zwischenabschnitt wurde wiederum Geschiebe mobilisiert und im unteren Geschiebesammler abgelagert. Auch dieser war vollständig gefüllt und drohte zu überlaufen. Die nachfolgende Wildbachschale wurde bis an ihre Grenzen belastet und teilweise beschädigt.

Der Gitzischösslibach überflutete die Geschiebesammler und lagerte Geschiebe auf der Guggelistrasse ab. An mehreren Orten kam es zu Ausbrüchen von Wasser und Geschiebe, glücklicherweise war das Altersheim nicht betroffen.

Aufgrund der nachgewiesenen erheblichen Gefährdung von Personen und Sachwerten besteht dringender Handlungsbedarf zum Schutz des Altersheims Buobenmatt vor Hochwassergefahren. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Muotathal das Ingenieurbüro Oeko-B AG Stans (unterstützt durch das Ingenieurunternehmen ARP André Rotzetter + Partner AG Schwyz) mit der Erarbeitung eines Vorprojektes zum Schutz des Altersheims Buobenmatt vor Hochwassergefahren beauftragt.

Schadenpotentiale

Das oberste Ziel des Hochwasserschutzprojektes Buobenmatt ist der Schutz des Altersheims vor Hochwassergefahren. Aufgrund der hohen Personenrisiken (grosse Personenzahl, kaum Evakuierungsmöglichkeiten) ist das Altersheim als Sonderobjekt einzustufen und verlangt einen entsprechend hohen Schutz.

Ein weiteres Ziel ist der Schutz der Guggelistrasse. Für die landwirtschaftlichen Liegenschaften im Raum Guggeli stellt die Guggelistrasse die einzige Verbindung zum Dorf dar. Wird die Strasse durch ein Hochwasserereignis unpassierbar, so sind die Bewohner dieser Liegenschaften vom Dorf abgeschnitten.

Die Guggelistrasse ist zudem die einzige Zufahrt zu den Geschiebesammlern der Bächleren, des Gitzischösslibachs und des Hofbachs. Für die Intervention während eines Ereignisses muss die Guggelistrasse deshalb im Ereignisfall befahrbar bleiben.

Konzept

Die vorliegende Bestvariante wurde in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen von Gemeinde und Kanton erarbeitet. Sie gewährt einen optimalen Schutz gegen die

Hochwassergefährdung und lässt dabei gleichzeitig alle Optionen für die zukünftige Landnutzung im Gebiet Buobenmatt offen.

Das Schutzkonzept Buobenmatt besteht aus folgenden Elementen:

- Ablenkdamm Hofbach: Vom Geschiebesammler Hofbach an abwärts sind aufgrund der starken Einwirkungen massive Massnahmen nötig. Ein befestigter Ablenkdamm führt Wasser und Geschiebe in den Hofbach zurück. Ungefähr ab Höhe Altersheim übernimmt eine Blocksatz-Mauer die Schutzfunktion.
- Verlegung Guggelistrasse: Die Guggelistrasse wird aus dem potenziellen Überflutungsgebiet des Hofbachs auf die Krone des neuen Ablenkdamms verlegt.
- Geländeanpassung und Ablenkdamm Gitzschösslibach: Die Geländemulde wird im oberen Teil mit Erdmaterial gefüllt. Oberhalb dieser Geländeanpassung stellt ein kurzer, unbefestigter Damm sicher, dass ausgebrochenes Wasser aus dem Gitzschösslibach oberhalb der Guggelistrasse in den Geschiebesammler Hofbach geleitet wird.
- Ableitung Hangwasser: Das Hangwasser wird oberhalb der Notzufahrt gefasst. Der Teil westlich des Entwässerungsscheitelpunktes wird via Durchlass Guggelistrasse in den Hofbach geleitet. Der östliche Teil wird auf der bestehenden Entwässerungsachse abgeleitet.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Realisierung des Hochwasserschutzprojektes Buobenmatt belaufen sich auf brutto 576'000.- Franken (Kostenschätzung +/- 20%, inkl. Projekt, Bauleitung, 10% Unvorhergesehenes und 8% Mehrwertsteuer).

Baukosten	Fr.	446'000.00
Projekt und Bauleitung (inkl. bisher geleistet 20'000.-)	Fr.	75'500.00
Entschädigungen / Gebühren	Fr.	2'500.00
Unvorhergesehenes (10 %)	Fr.	52'000.00
Total Kosten inkl. MWST	Fr.	576'000.00

Finanzierung

Als Eigentümerin des Altersheims und der Guggelistrasse übernimmt die Gemeinde Muotathal die Bauherrschaft.

Voraussetzung für die Anerkennung als Hochwasserschutzprojekt und damit für die Mitfinanzierung des Projektes durch Bund und Kanton ist das Vorliegen eines Schutzdefizites. Dies ist mit der erheblichen Gefährdung des Altersheims durch Hochwasserprozesse (Gefahrenstufe rot) klar gegeben.

Es ist voraussichtlich mit folgenden Beiträgen zu rechnen:

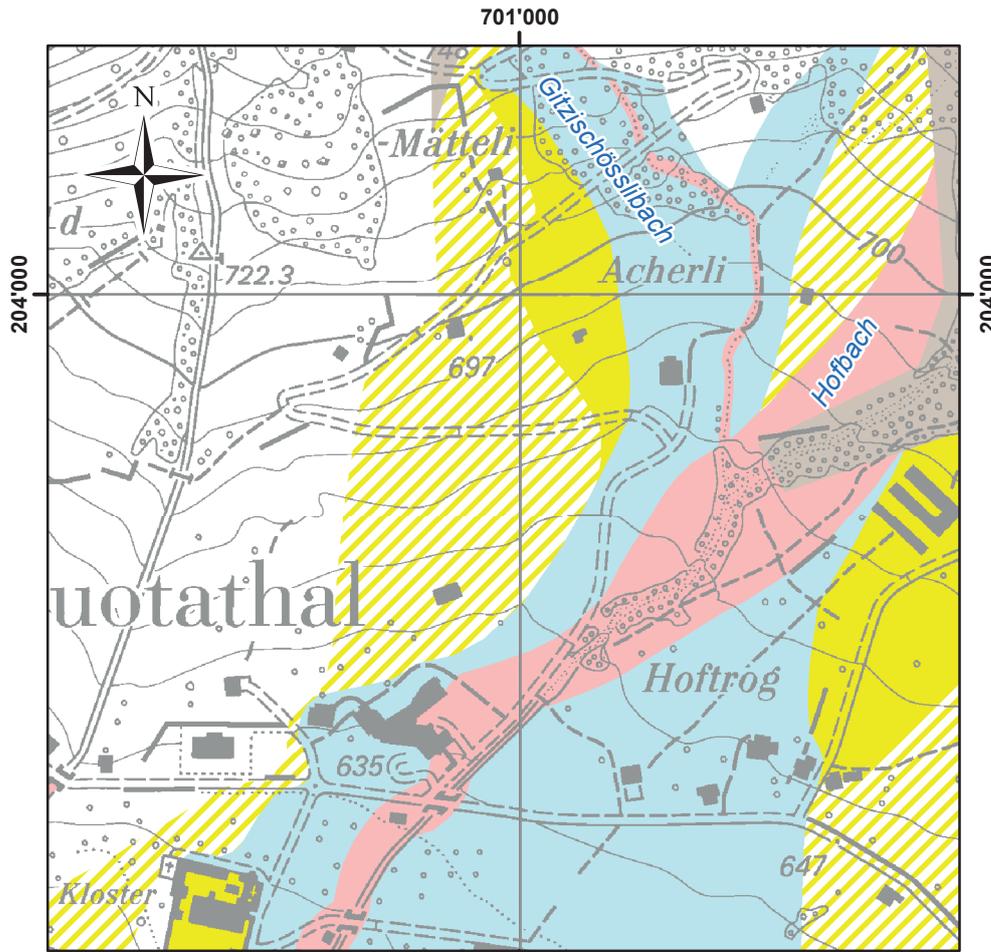
Gesamtkosten	Fr.	576'000.00	100 %
Beitrag Bund und Kanton	Fr.	288'000.00	50 %
Beitrag Bezirk	Fr.	115'200.00	20 %
Restkosten Bauherrschaft (Gemeinde Muotathal)	Fr.	172'800.00	30 %

Die Angaben zur Finanzierung gelten unter dem Vorbehalt der regierungsrätlichen Projektgenehmigung.

Empfehlung

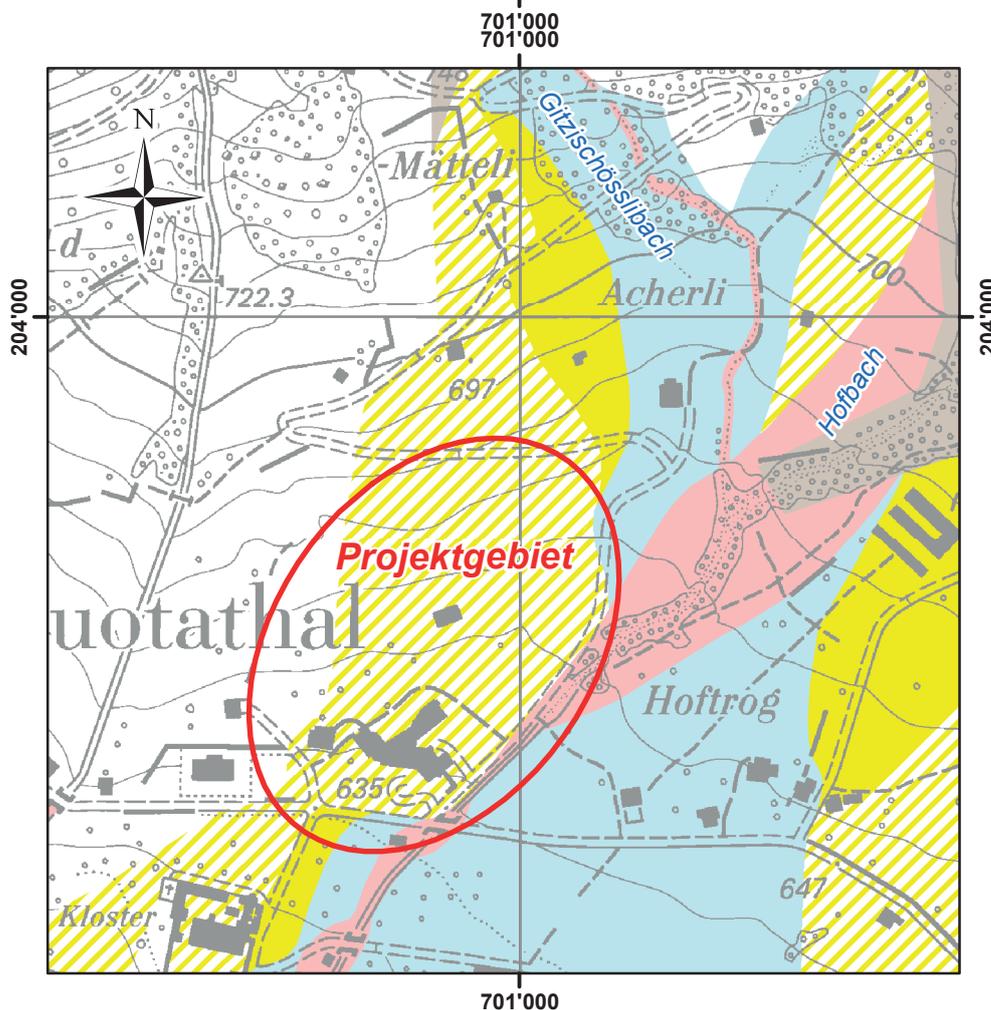
Der Gemeinderat empfiehlt, den Kredit im Betrag von Fr. 576'000.-- zu bewilligen.

Gefahrenkarte Hofbach und Gitzschösslibach



Zustand 2011

Gefährdung durch weitere Bäche nicht dargestellt



Zustand nach Projekt

Gefährdung durch weitere Bäche nicht dargestellt

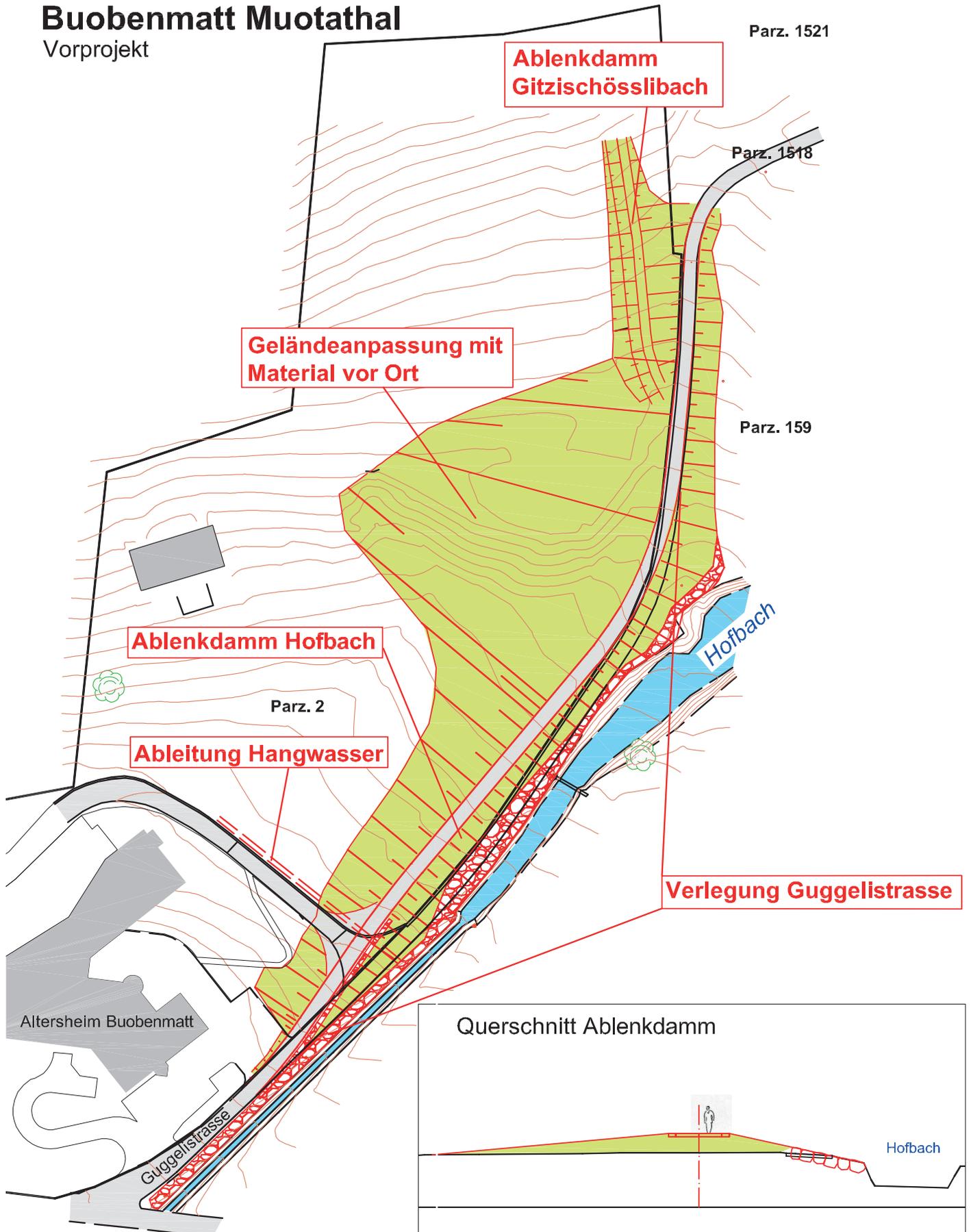
Gefahrenstufen

-  Keine Gefährdung
-  Restgefährdung
-  Geringe Gefährdung
-  Mittlere Gefährdung
-  Erhebliche Gefährdung

Datum: 27.10.2011

Hochwasserschutz Buobenmatt Muotathal

Vorprojekt



Datum:
26.10.2011

Plangrundlagen: Geländeaufnahme 04.07.2011 (Terradata AG, 6430 Schwyz)
AV Daten, Stand 01.02.2011 (Amt für Vermessung und Geoinformation, Kanton Schwyz)

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über die Erstellung eines Ablenkdammes ob dem Altersheim Buobenmatt, Muotathal im Betrag von CHF 576'000.00

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das vorliegende Projekt soll vorhandenes Risikopotenzial beim Sonderobjekt "Altersheim" vermindern resp. ausschliessen. Angesichts der nach den zu erwartenden Subventionen überschaubaren Restkosten von CHF 172'800.00 unterstützt die RPK dieses Vorhaben. Wir erwarten aber eine fristgerechte Umsetzung zum Schutz der Bewohner. Ein erstes Projekt hätte bereits bis ins Jahre 2006 umgesetzt werden müssen. Weitere Verzögerungen sind nicht zu akzeptieren.

Die RPK unterstützt das vorliegende Bauprojekt mit dem entsprechenden Vorgehen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

3.11.2011

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Erstellung eines Neubaus „Bogen“ im Betrag von Fr. 490'000.00

Referent: Präsident der Friedhofkommission Gemeinderat Gwerder Ferdi

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Neubau „Bogen“ bei der Pfarrkirche ein Kredit von Fr. 490'000.00 zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Der Dorfteil Wil ist als Gebäudegruppe national schützenswert eingestuft. Als «Bogen» wird heute jenes Gebäude bezeichnet, welches südlich gegenüber der Pfarrkirche an der Hangkante steht und zur Kirchengasse bzw. zum Kirchenvorplatz hin ausgerichtet ist. Das heutige Gebäude beinhaltet zur Strasse hin eine offene Vorhalle und im Untergeschoss veraltete Toiletten sowie ein kleiner Geräteraum. Der jetzige Bogen muss abgebrochen und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat letztes Jahr einen Projektwettbewerb in Form eines Studienauftrages durchgeführt. Es wurden drei Architekturbüros von Schwyz, Brunnen und Oberarth eingeladen.

Schlussfolgerung und Empfehlung des Beurteilungsgremiums

Keiner der 6 Projektvorschläge vermochte das Beurteilungsgremium zu befriedigen, sodass die Jury auf eine Rangierung verzichtet hat. Im Rahmen der Beurteilungsarbeit hat die Jury den sehr hohen Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgabe erst im vollen Umfang erkannt. Durch die Projekte hat sie jedoch zahlreiche wertvolle Hinweise bekommen, wie das schwierige Vorhaben in Bahnen gelenkt werden könnte und ist zu folgender Überzeugung gelangt:

- Der Kirchenplatz sollte als Ganzes behandelt und nicht zoniert werden.
- Die markante Mauer als Abschluss zum südseitigen Wiesland ist sehr landschaftsprägend und sollte aufrecht erhalten bzw. modifiziert und ergänzt werden.
- Der Bogen soll von seiner Funktion her zwingend breitseitig auf den Platz ausgerichtet sein.
- Denkbar wäre eine Situierung am nördlichen Platzrand, leicht in den Platz hineingezogen, in Kombination mit den WC-Anlagen. Hierzu müsste eine Lösung mit dem privaten Grundeigentümer gefunden werden.

Und dies ist jetzt der Fall. Mit dem Landeigentümer Hans Betschart-Betschart, Wil 37, konnte eine Lösung gefunden werden. Das für die Erstellung des Bogens benötigte Land östlich von «Hansis-Haus» wird umgezont und im Baurecht abgegeben.

Die Gemeinde beabsichtigt einen neuen Bogen mit rollstuhlgängigen WC-Anlagen, einen Geräteraum u. a. für das Friedhofbaggerli und die Friedhof-Gerätschaften sowie einer neuen Publikationsstelle, wovon ein Teil wiederum für den «privaten» Aushang zur Verfügung steht, zu erstellen.

Das Projekt ist von der BSS Architekten AG, Schwyz, Herrn Alfred Suter ausgearbeitet worden und wird vom erfahrenen Architekten Toni Schnellmann, Galgenen, begleitet. Das Projekt ist mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen worden.

In einem späteren Projekt ist vorgesehen, den Kirchenvorplatz, inkl. der neuerworbenen Parzelle von Herrn Wehnert Markus und den Platz im Bereich vom alten Bogen neu zu gestalten.



Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über die Erstellung eines Neubaus „Bogen“ im Betrag von CHF 490'000.00

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Notwendigkeit einer Erneuerung des Bogens wird wohl jeder unterstützen, der in den letzten Jahren ein dringendes Geschäft erledigen musste. Mit dem Neubau werden zusätzlich die Abläufe für den Friedhofverwalter und das Strassenpersonal optimiert.

Die RPK unterstützt das vorliegende Bauprojekt mit dem entsprechenden Vorgehen.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

3.11.2011

Traktandum 6

Beschlussfassung über den Zusatzkredit für den Neubau der Kirchenbrücke mit Trottoir.

Referent: Baupräsident Suter Ralf

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Dem Zusatzkredit für den Neubau der Kirchenbrücke im Betrag von Fr. 314'000.00 sei zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

BERICHT

Kirchenbrücke

Der Erstellung einer neuen Kirchenbrücke im Betrag von 2.80 Mio. Franken ist an der Volksabstimmung vom 30.11.2008 mit 741 Ja gegen 594 Nein zugestimmt worden.

Der nachgesuchte Kredit von 2.80 Mio. Franken reichte aus folgenden Gründen nicht aus:

- Diverse Qualitätsverbesserungen und ästhetisch sowie konstruktiv hochwertigere Ausführung.
- Mehrkosten für Schweizerholz aus dem Muotathal.
- Die geologischen Gegebenheiten, das Bauprogramm und der Hochwasserschutz während der Bauphase machten den Einsatz von Micropfählen und Spundwänden nötig.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Sachgeschäft:

Beschlussfassung über den Zusatzkredit für den Neubau der Kirchenbrücke mit

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dem Projekt Neubau Kirchenbrücke wurde durch das Stimmvolk im November 2008 zugestimmt. Bei den Gründen für die Zusatzkosten verweisen wir auf die Botschaft. Primäre Aufgabe der RPK ist es, die finanzielle Machbarkeit und die Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt zu beurteilen. Um künftig Zusatzkosten zu vermeiden, ist der Planung vermehrt Beachtung zu schenken, z.B. mittels eines Planungskredites.

Die RPK ist angesichts der aktuellen Ausgangslage der Meinung, dass der Finanzplan und das Budget diese Zusatzkosten verkraften können.

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Heinzer
Rosmarie Gwerder
Markus Betschart, Stalden 18
Markus Betschart, Obermatt

3.11.2011

Traktandum 7

Aufnahme von ABDULLAHU KENAN, Hauptstrasse 160, 6436 Muotathal in das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal

Referent: Präsident Bürgerrechtskommission GR Betschart Beat

Gesuchsteller	Abdullahu Kenan
Wohnort	Muotathal
Staatsangehörigkeit	Kosovo
Geburt	31. Oktober 1986 in Gjilan, Serbien
In der Schweiz seit	1990
In der Gemeinde seit	1993
Zivilstand	verheiratet
Berufstätigkeit	Software-Ingenieur



Das Gesuch von Abdullahu Kenan wurde durch die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Muotathal eingehend geprüft. Die Anhörung fand am 16. Dezember 2010 statt. Er erfüllt die formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

Antrag des Gemeinderates

1. Abdullahu Kenan, Staatsangehöriger von Kosovo, wohnhaft in Muotathal, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr wird auf Fr. 3'000.00 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Verfahren bei der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen an der Gemeindeversammlung

Alle Einbürgerungsgesuche werden aufgrund der gesetzlichen Grundlagen und nach den Weisungen des Regierungsrates des Kantons Schwyz geprüft. Das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal wird nur Bewerberinnen und Bewerbern erteilt, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- **Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung**
Keine Vorstrafen, keine hängigen Verfahren (Vorlegen eines aktuellen Strafregisterauszugs, direkte Nachfrage bei der Kantonspolizei Schwyz)
- **Genügende Sprachkenntnisse zur Verständigung mit Behörden und Mitbürgern**
(Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch, bei Ehepaaren beide Partner)
- **Geordnete persönliche, familiäre und finanzielle Verhältnisse**
Regelmässiges Einkommen zur Bestreitung des Lebensunterhalts (z.B. Arbeitsstelle, AHV), keine Abhängigkeit von staatlicher Hilfe (z.B. Sozialhilfe), keine Verlustscheine, keine hohen Betreuungsausstände, rechtzeitige Bezahlung der Steuern
Jugendliche: Sie verfügen über einen Ausbildungsplatz (Lehrstelle, weiterführende Schule)
- **Vertrautheit mit dem Umfeld und den schweizerischen, kantonalen und örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen**
Kenntnisse über die Eigenheiten der Gemeinde Muotathal. Grundwissen über die Geschichte und Geografie der Schweiz.
- **Kenntnisse über die mit dem Schweizer Bürgerrecht verbundenen Rechte und Pflichten**
Politische Kenntnisse über den Aufbau des Schweizer Staates sowie die Rechte und Pflichten eines Schweizer Bürgers

Bei der Behandlung der Einbürgerungsgesuche während der Gemeindeversammlung sind die Bestimmungen der Verordnung über vorläufige Regelungen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts (gemäss Regierungsratsbeschluss vom 26. August 2003) zu beachten:

1. Die Beschlussfassung über Einbürgerungsgesuche erfolgt abschliessend an der Gemeindeversammlung.
2. Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Gesuch nicht abgestimmt. Der Antrag des Gemeinderates gilt dann als angenommen. Ein Gegenantrag muss mit einer Begründung gestellt werden. Wird ein Gegenantrag eingereicht und dieser als zulässig erklärt, so ist an der Gemeindeversammlung darüber mit offenem Handmehr zu entscheiden.
3. Folgende Anträge sind als zulässig zu betrachten und zur Abstimmung zu bringen:
 - Antrag auf Rückweisung oder Verschiebung eines einzelnen Gesuchs, wenn dies klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen/Erhebungen begründet wird;
 - Trennung eines Geschäftes, wenn z.B. über eine Familie nicht als Ganzes, sondern individuell abgestimmt werden soll, wobei für eine solche Trennung triftige Gründe vorgebracht werden müssen;
 - Ablehnung einer Einbürgerung, wenn gegen einen Gesuchsteller konkrete Verweigerungsgründe vorgebracht werden.
4. Folgende Anträge sind als unzulässig zu betrachten und nicht zur Abstimmung zu bringen:
 - unbegründeter Antrag, der bloss auf Ablehnung lautet;
 - Antrag mit allgemeiner Begründung, die nicht konkret auf ein einzelnes Gesuch Bezug nimmt;

- Antrag, es sei über alle Einbürgerungsgesuche gesamthaft abzustimmen;
 - Antrag, es sei an der Gemeindeversammlung geheim abzustimmen oder das Gesuch an eine Urnenabstimmung zu überweisen.
5. Werden in einem Ablehnungsantrag Gründe vorgebracht, zu denen sich der Gesuchsteller bisher nicht äussern konnte und zu denen sich auch der gemeinderätliche Sprecher nicht äussern kann, so hat der Gesuchsteller Anspruch auf rechtliches Gehör. Dies kann ihm jedoch nicht während der Gemeindeversammlung gewährt werden. In solchen Fällen zieht der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen und zur Gewährung des rechtlichen Gehörs zurück.
6. Zum Schutz der Privatsphäre der Gesuchsteller werden nur die notwendigsten Daten publiziert. Gemäss § 18 Abs. 3 GOG kann jeder bei der Gemeindekanzlei in die vollständigen Akten Einsicht nehmen. Eine persönliche Vorstellung der Gesuchsteller an der Gemeindeversammlung ist möglich, kann aber nicht vorgeschrieben werden. Nach einer allfälligen persönlichen Vorstellung haben die Gesuchsteller das Versammlungslokal für die Beratung und Beschlussfassung zu verlassen.

Der im Traktandum 7 zur Einbürgerung anstehende Bewerber erfüllt sämtliche der vorgenannten Kriterien.

Wichtige Daten

Abstimmungen und Wahlen 2012 (Sonntags)

11. März (Kantonsrats- und Regierungsratswahlen und Abstimmungen)
 29. April (Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden und ev. Regierungsrats-Nachwahl)
 17. Juni (Evt. Nachwahlen der Gemeindebehörden und Abstimmungen)
 23. September (Abstimmungen)
 25. November (Abstimmungen)

Papiersammlung 2012 (Donnerstags)

19. Januar	15. März	24. Mai	19. Juli	27. September
15. November				

Kartonsammlung 2012 (Donnerstags)

23. Februar	19. April	21. Juni	16. August	18. Oktober
20. Dezember				

Genossengemeinde 2012

Freitag, 13. April

1. + 2. Vieh- und Warenmarkt 2012

1. Markt Donnerstag, 20. September 2. Markt Donnerstag, 25. Oktober

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Muotathal
 Hauptstrasse 48 / Postfach 142 / 6436 Muotathal
 Telefon 041 830 11 07 / Fax 041 830 21 28
www.muotathal.ch / gemeinde@muotathal.ch
 Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00
 Donnerstag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 18.30

Werkhof / Strassenmeister

Werkhof / Hauptstrasse 60 / 6436 Muotathal
 Strassenmeister Betschart Edgar / Natel 079 435 50 52

Öffnungszeiten Bibliothek (während den Schulferien geschlossen)

Montag	14.30 - 16.00
Dienstag	14.30 - 16.00
Mittwoch	09.30 - 12.00 / 18.00 - 19.00
Donnerstag	12.30 - 13.00 / 14.30 - 16.30
Freitag	18.00 - 19.00

Öffnungszeiten Hallenbad (während den Schulferien geschlossen)

Montag	19.30 - 20.45
Mittwoch	13.30 - 15.00 / 19.30 - 20.45
Freitag	19.30 - 20.45

Schulbesuchstag 2012

Dienstag, 17. April

Generalabonnement (GA)

2 Tageskarten Gemeinde (GA) für Fr. 35.- pro Stück und Tag werden der Bevölkerung via Verkehrsbüro Muotathal, Wilstrasse 1, 6436 Muotathal, Telefon 041 830 15 15, angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muotathal.ch